Ihrer Durchlaucht der Frau Fürstin Eleonore Schwarzenberg
Herzogin zu Krumau, geboren Fürstin Liechtenstein & c. ehrfurchtsvoll gewidmet

WINTERREISE

12 Lieder von Franz Schubert, für Klavier übertragen
von Franz Liszt

LE VOYAGE D'HIVER

12 mélodies de François Schubert, transcrites pour piano seul
par F. Liszt

SCHUBERT'S WINTER RAMBLES

12 Songs of Franz Schubert, arranged for piano solo
by Ferenc Liszt

R 246, SW 561

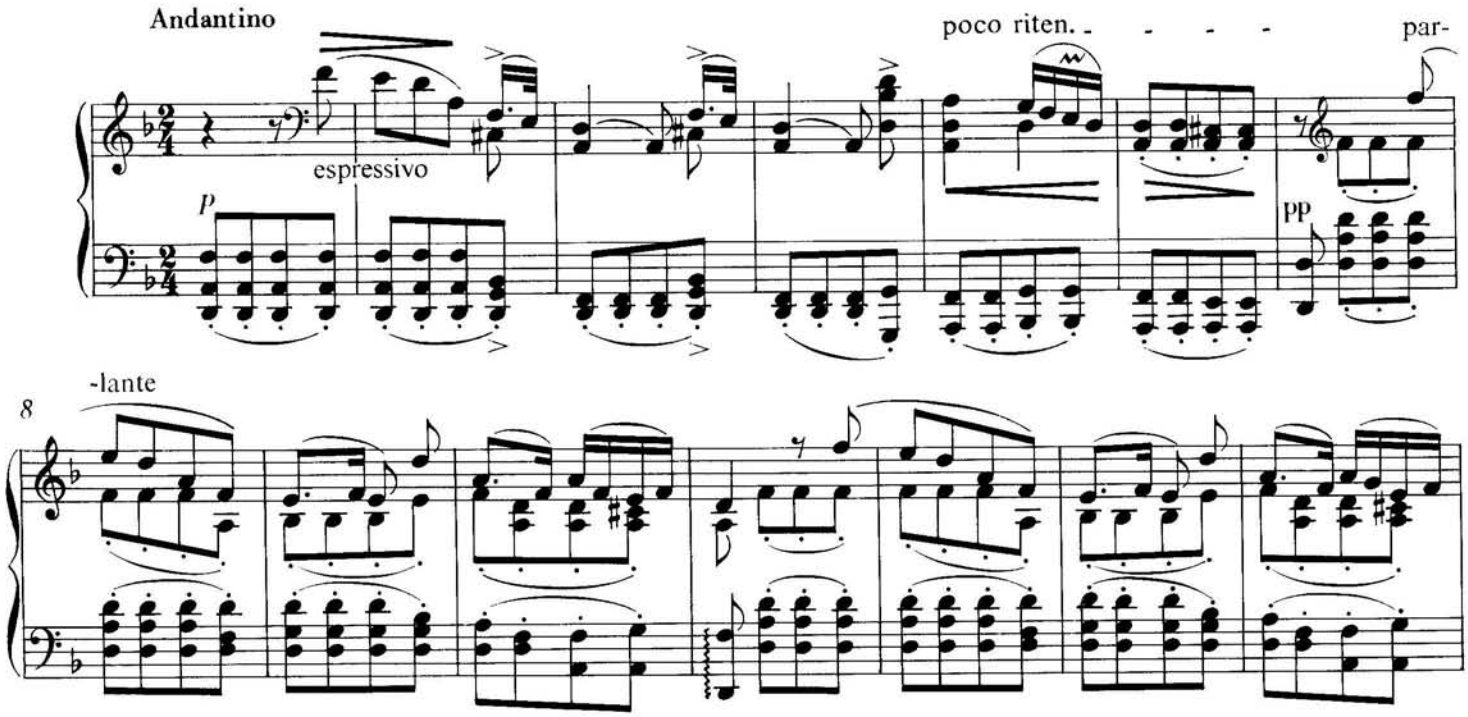
1. GUTE NACHT – JE DOIS TE FUIR

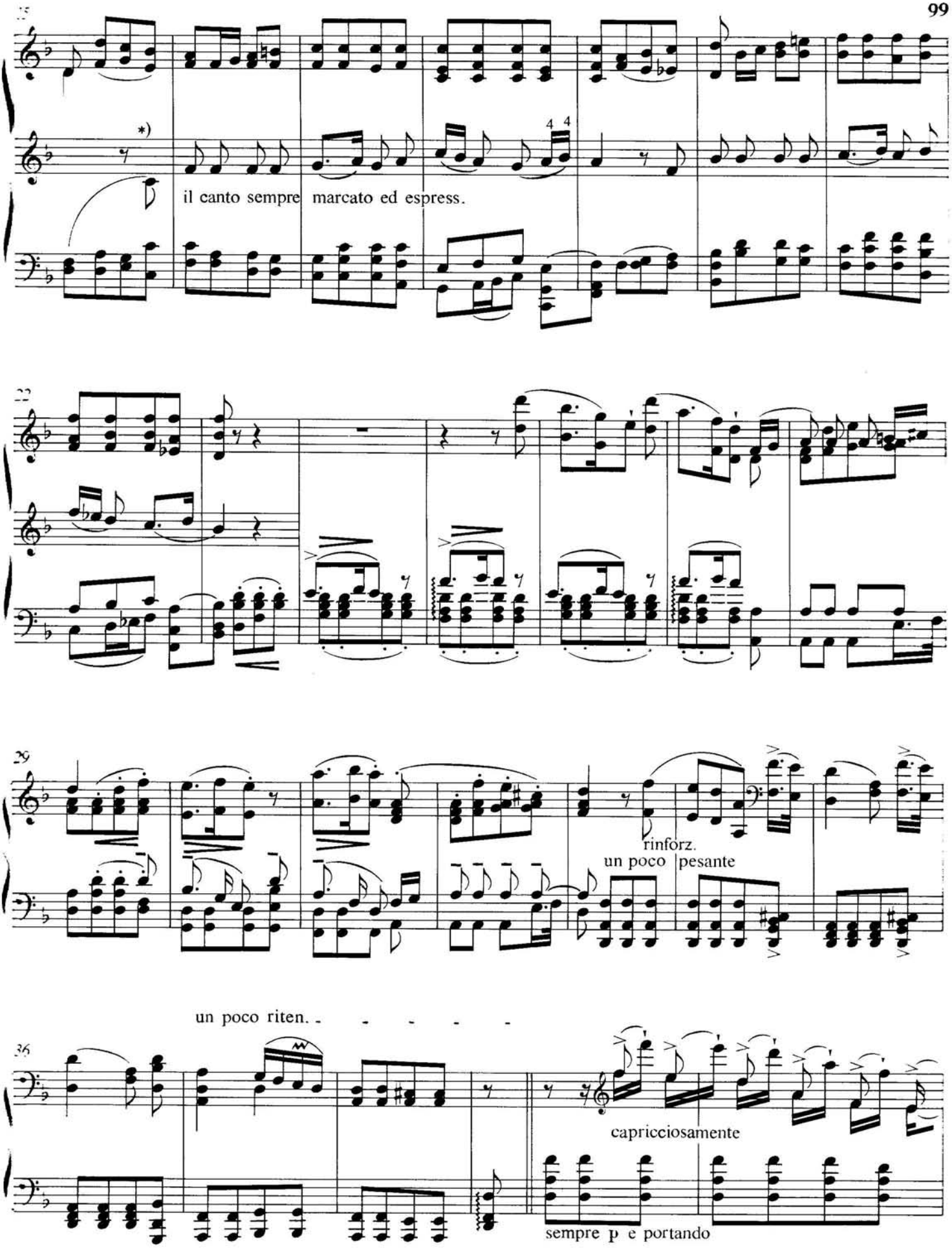
Fremd bin ich eingezogen,
Fremd zieh ich wieder aus,
Der Mai war mir gewogen
Mit manchem Blumenstrauß.
Das Mädchen sprach von Liebe,
Die Mutter gar von Eh',
Nun ist die Welt so trübe,
Der Weg gehüllt in Schnee.

Ich kann zu meinen Reisen
Nicht wählen mit der Zeit,
Muß selbst den Weg mir weisen,
In dieser Dunkelheit.
Es zieht ein Mondenschatten
Als mein Gefährte mit,
Und auf den weißen Matten
Such ich des Wildes Tritt.

Was soll ich länger weilen,
Daß man mich trieb' hinaus?
Laß irre Hunde heulen
Vor ihres Herren Haus!
Die Liebe liebt das Wandern,
Gott hat sie so gemacht,
Von Einem zu dem Andern,
Fein Liebchen, gute Nacht!

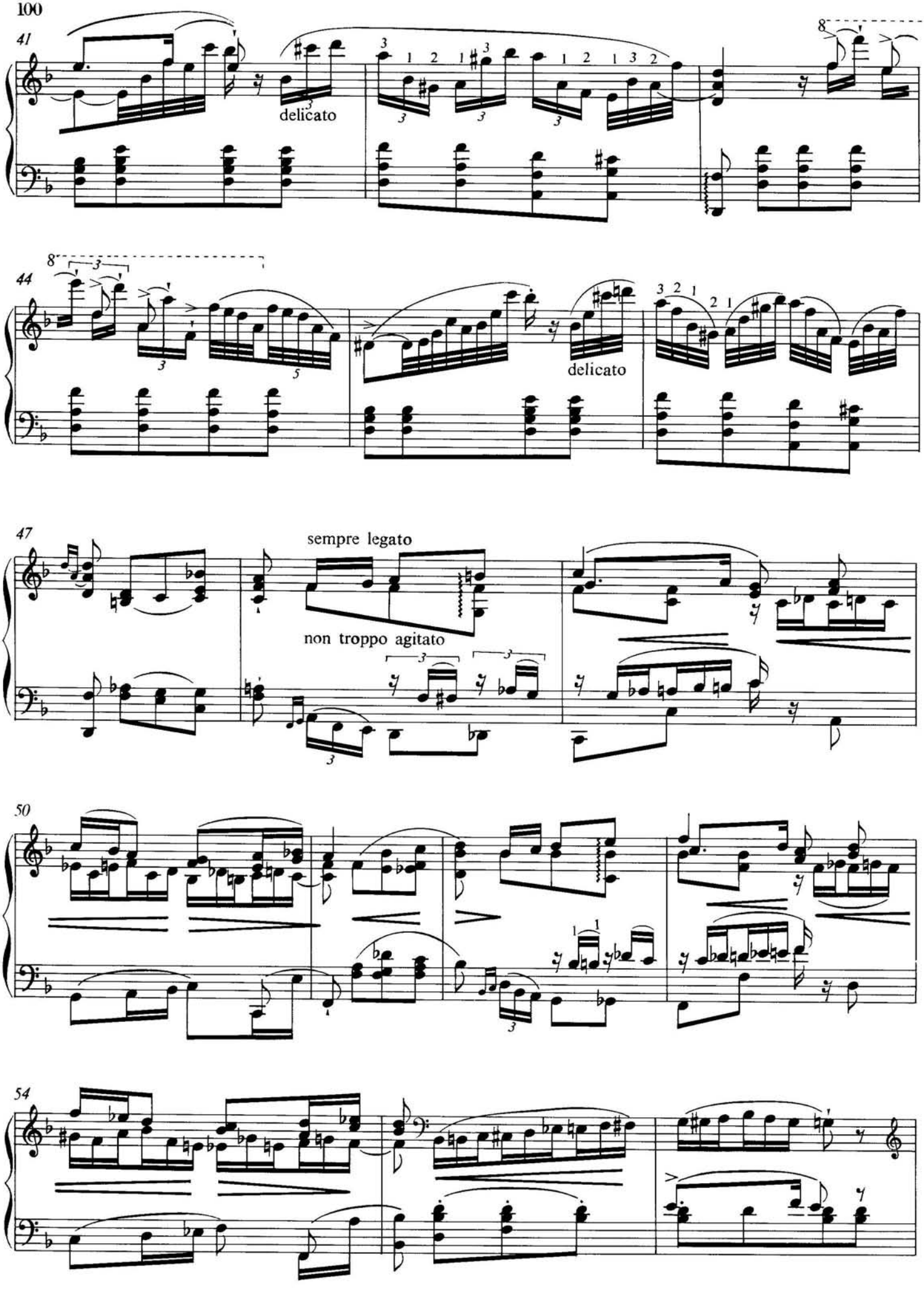
Will dich im Traum nicht stören,
Wär schad um deine Ruh,
Sollst meinen Tritt nicht hören,
Sacht, sacht, die Türe zu.
Schreib im Vorübergehen
Ans Tor dir: gute Nacht,
Damit du mögest sehen,
An dich hab ich gedacht.
(Wilhelm Müller)

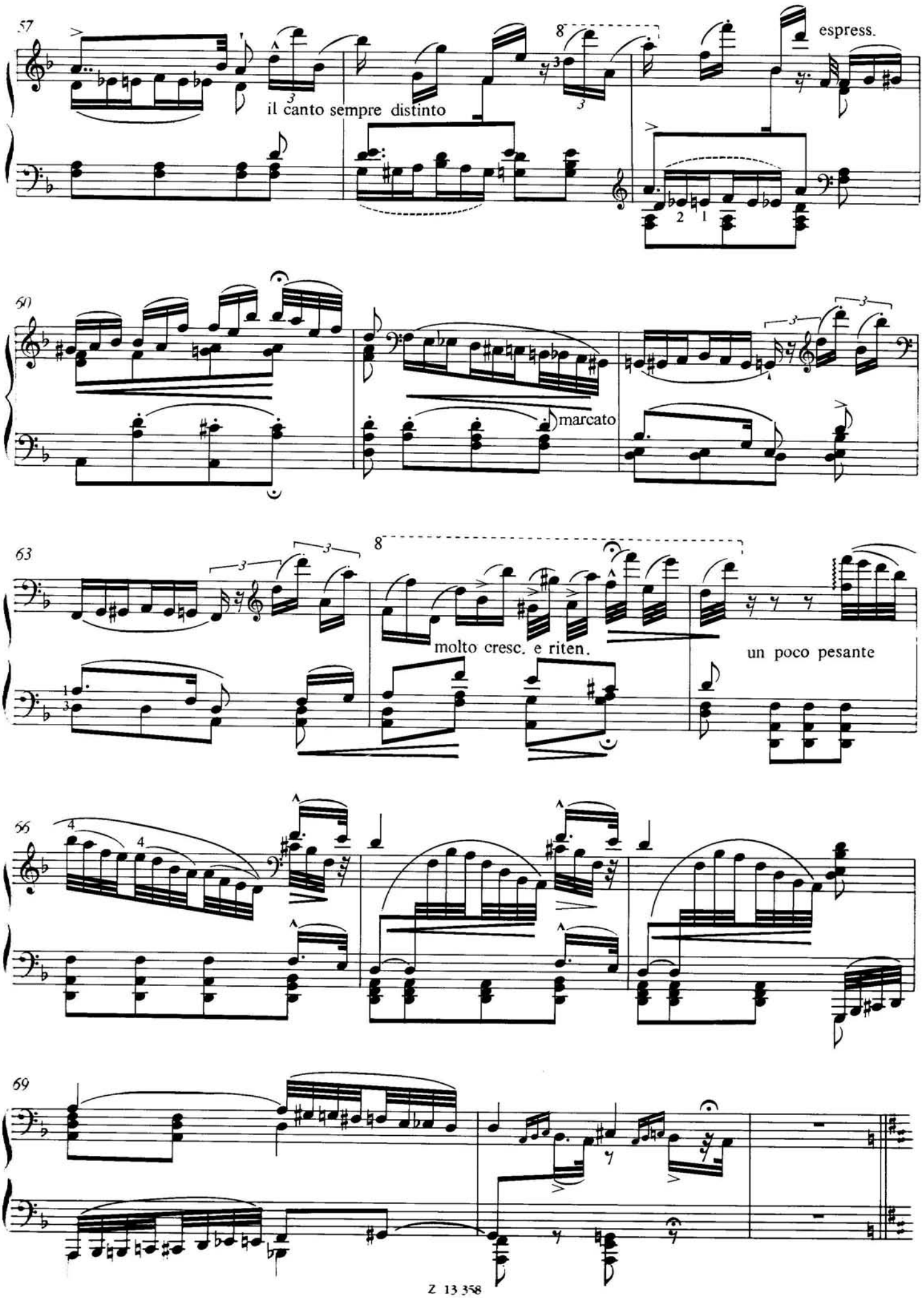


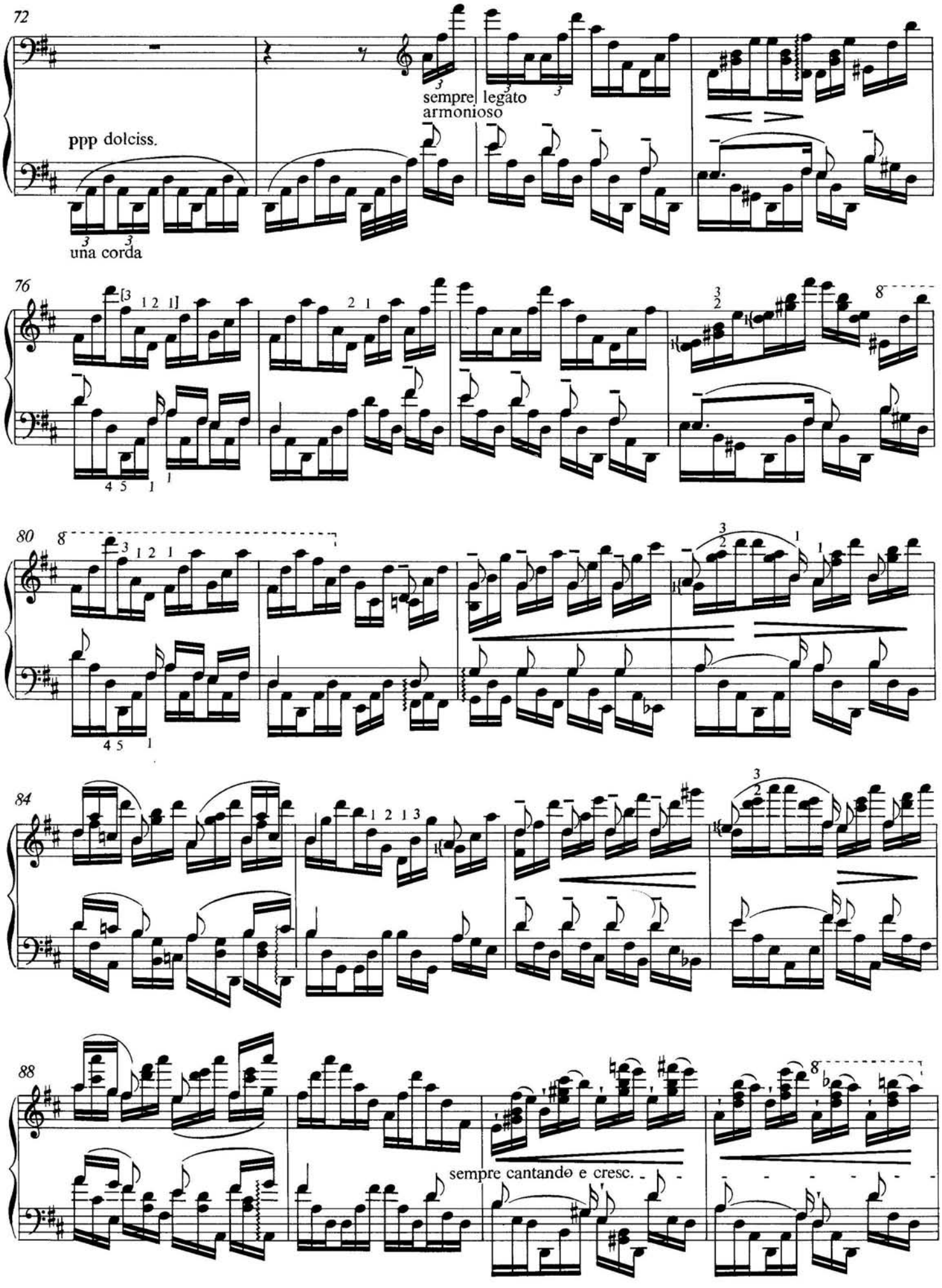


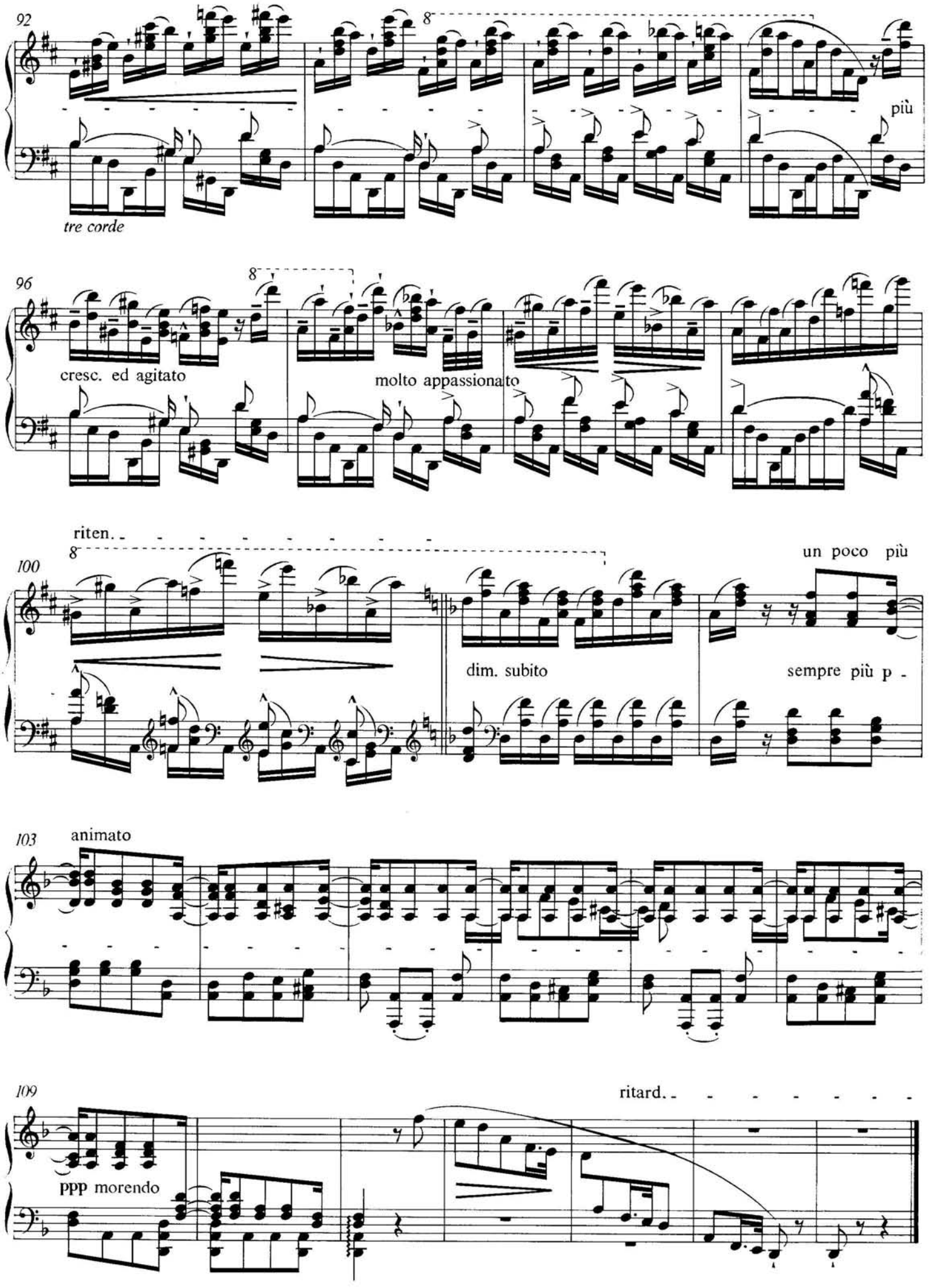
* Die aufwärts gestrichenen Noten werden mit der Rechten, die abwärts gestrichenen Noten mit der Linken gespielt. (Liszts Anmerkung)

*) Notes with upward stem are to be played with the right hand, those with downward stem with the left hand. (Liszt's remark)


41
delicato
44
delicato
47
sempre legato
non troppo agitato
50
54

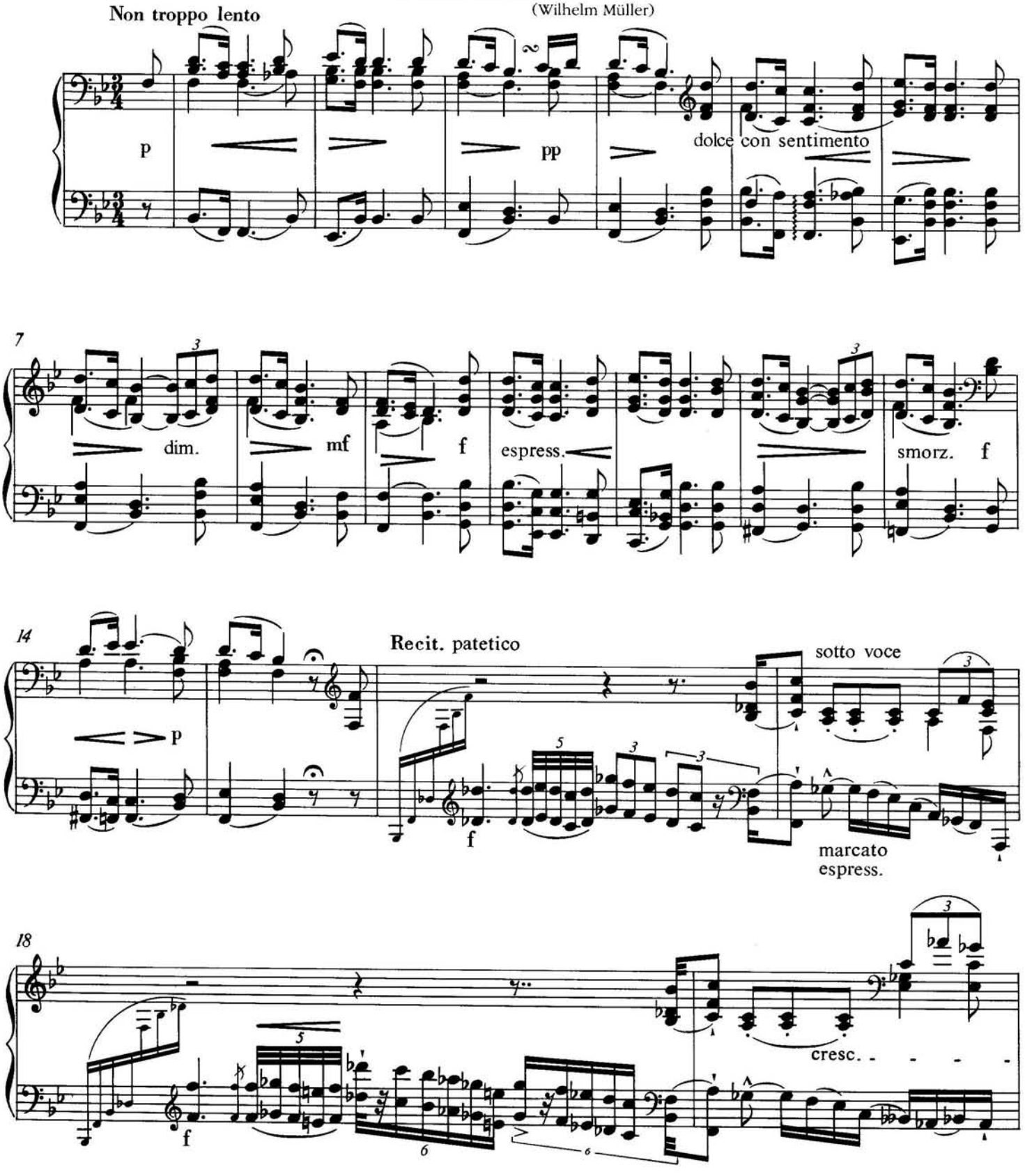

57
il canto sempre distinto
espress.
60
marcato
63
molto cresc. e riten.
un poco pesante
66
69

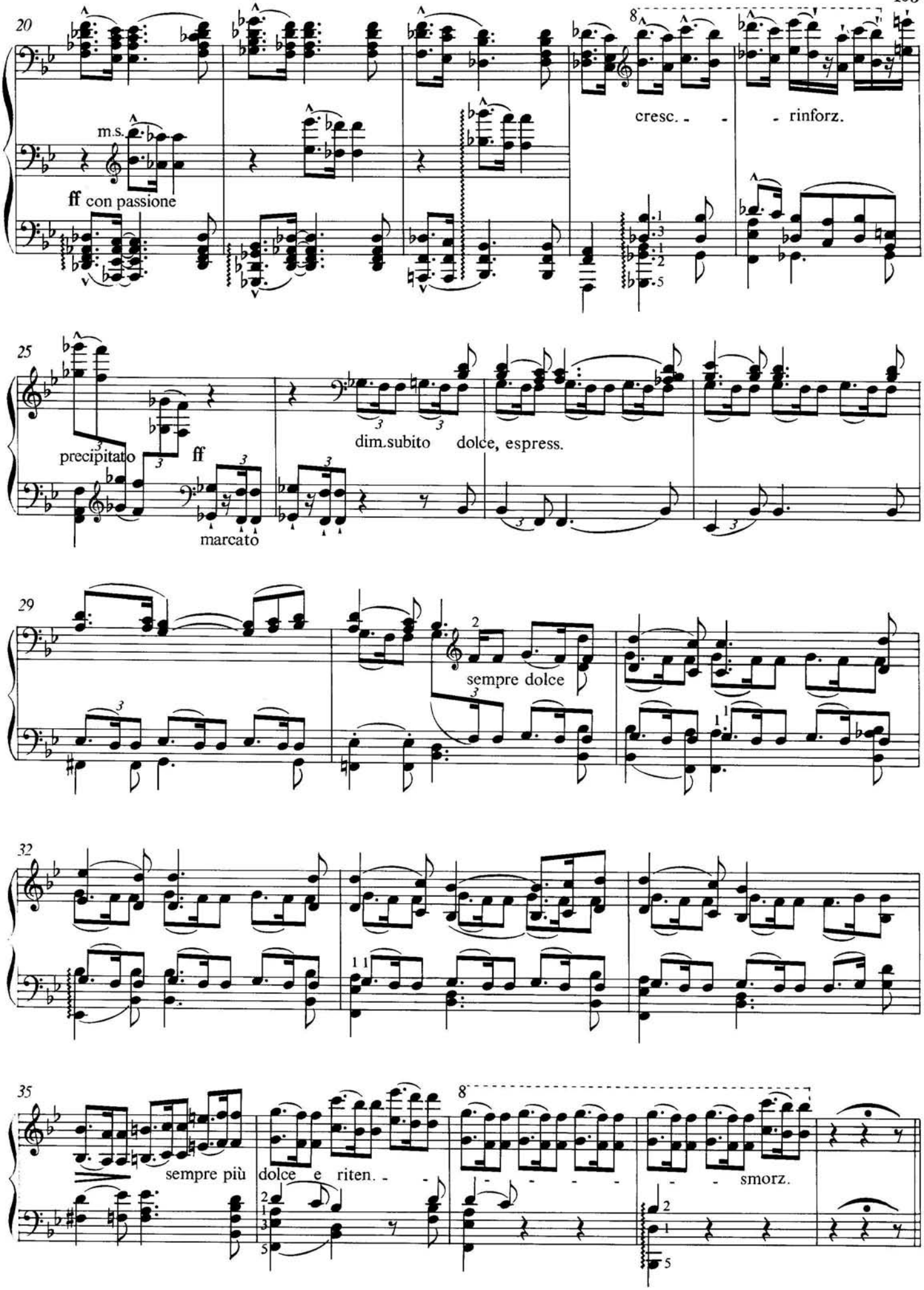

72
ppp dolciss.
una corda
sempre legato
armonioso
76
80
84
88
sempre cantando e cresc.

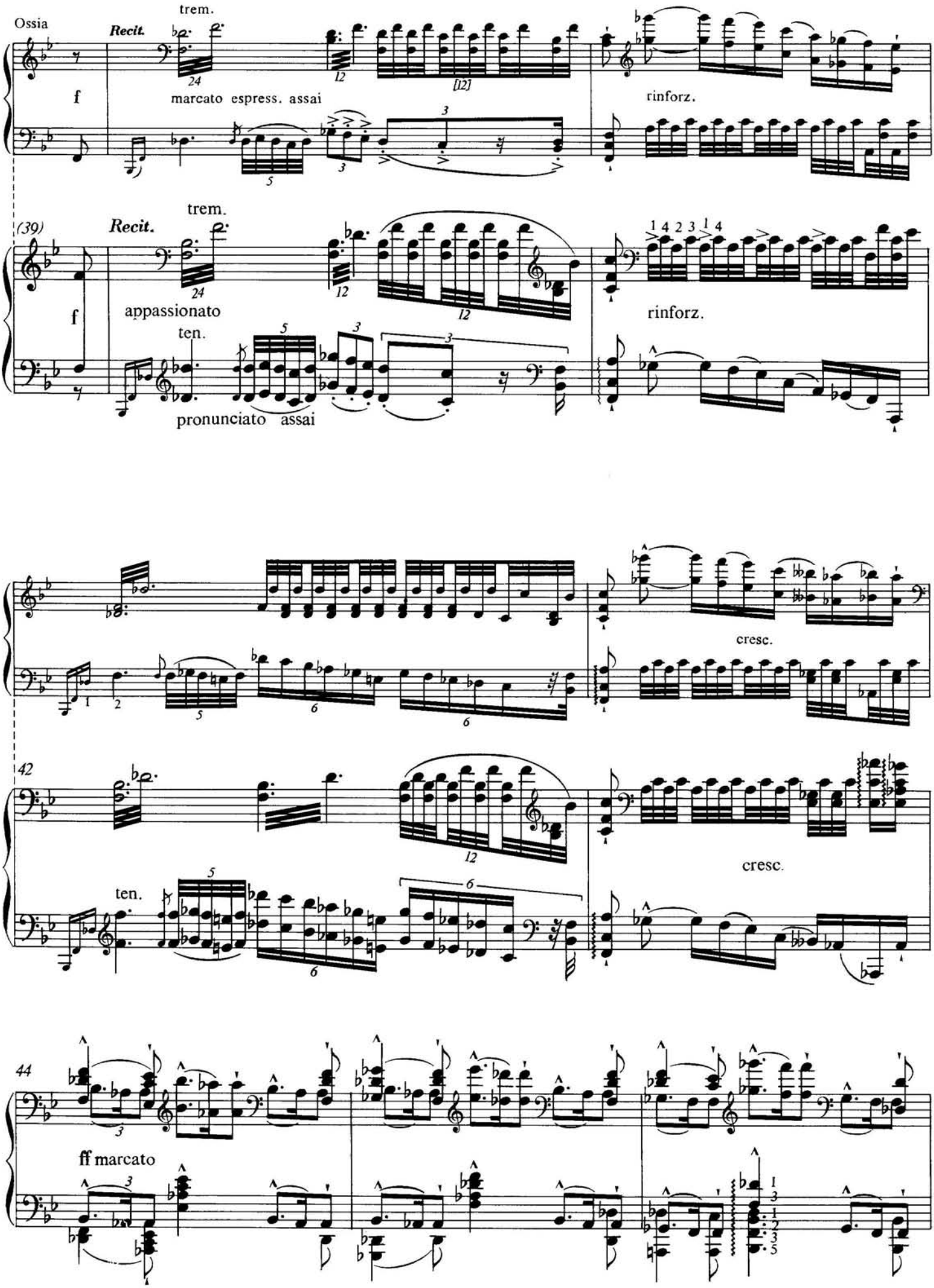

92
8
più
tre corde
96
8
cresc. ed agitato
molto appassionato
riten.
8
100
un poco più
dim. subito
sempre più p
103
animato
109
ritard.
ppp morendo

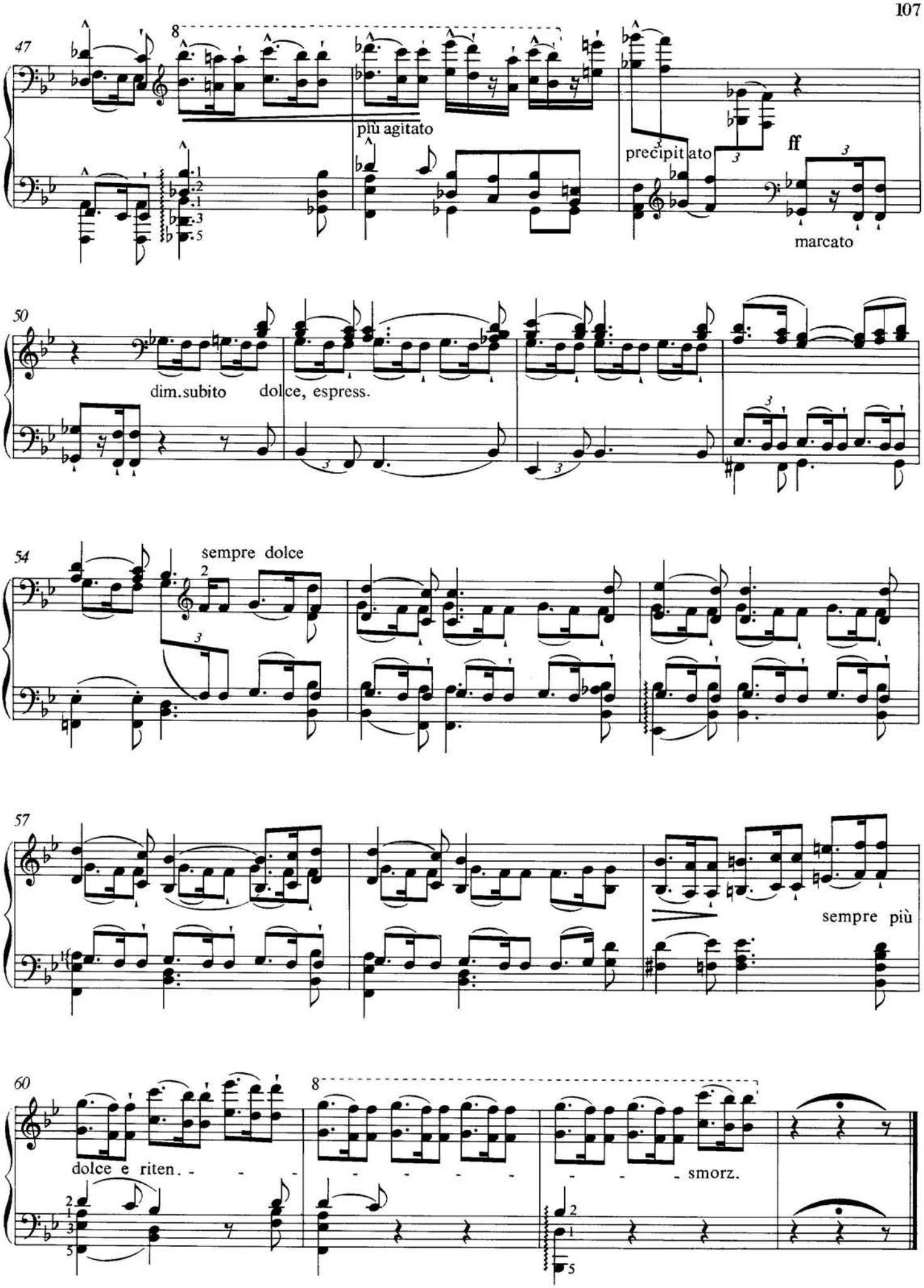
2. DIE NEBENSONNEN – REGRETS

Drei Sonnen sah ich am Himmel stehn,
Hab lang und fest sie angesehn.
Und sie auch standen da so stier,
Als wollten sie nicht weg von mir.
Ach, meine Sonnen seid ihr nicht,
Schaut andern doch ins Angesicht!
Ach, neulich hatt' ich auch wohl drei,
Nun sind hinab die besten zwei,
Ging nur die dritt' erst hinterdrein,
Im Dunkeln wird mir wohler sein.
(Wilhelm Müller)




20
m.s.
ff con passione
8
cresc.
rinforz.
25
precipitato
ff
marcato
dim.subito
dolce, espress.
29
sempre dolce
32
35
sempre più
dolce
e
riten.
8
smorz.


Ossia
Recit.
trem.
f
marcato espress. assai
rinforz.
(39)
Recit.
trem.
f
appassionato
ten.
pronunciato assai
rinforz.
cresc.
42
ten.
cresc.
44
ff marcato


47
più agitato
precipit ato
ff
marcato
50
dim.subito
dolce, espress.
54
sempre dolce
57
sempre più
60
dolce e riten.
smorz.

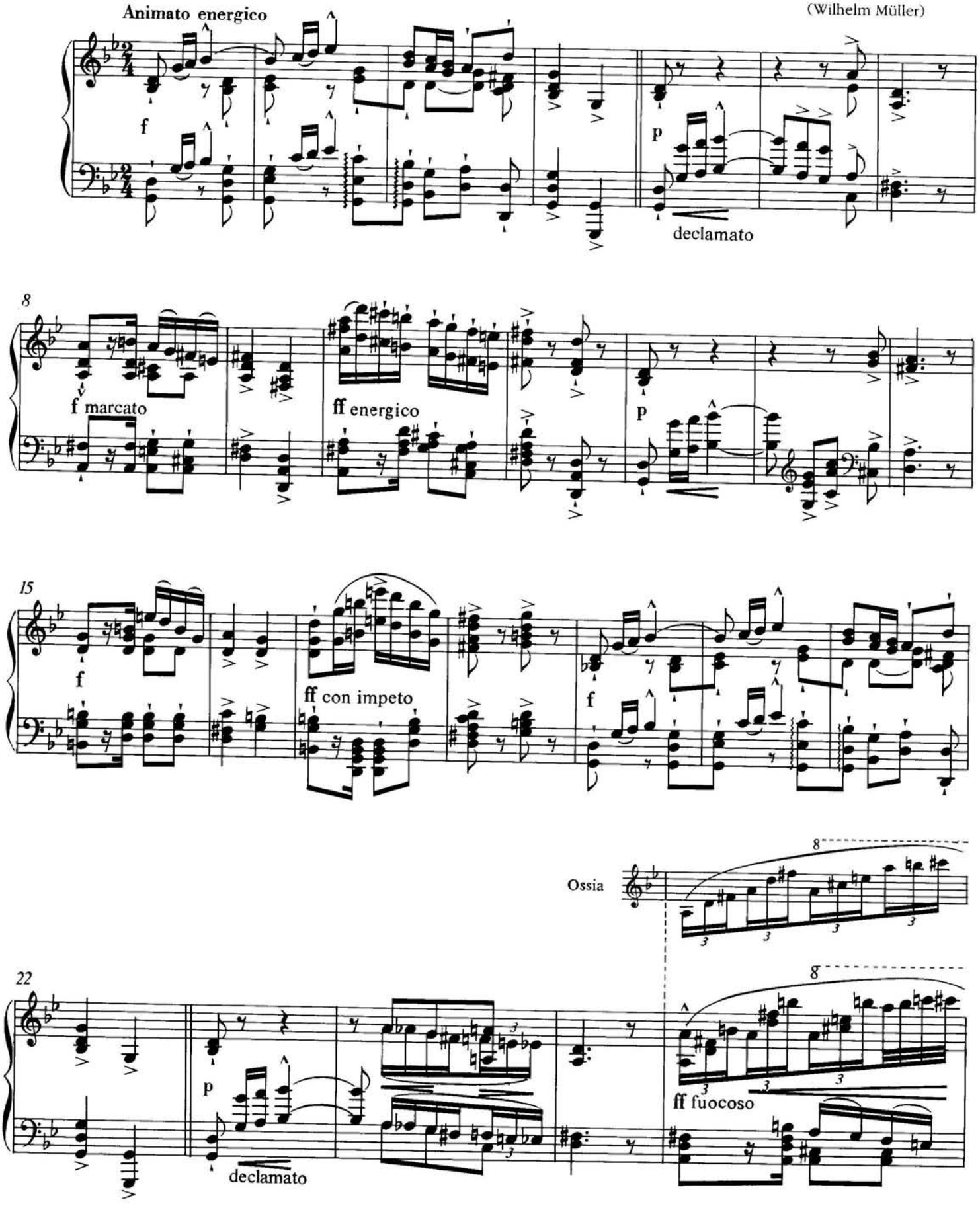
3. MUT – AH! LAISSONS PLEURER LES FOUS

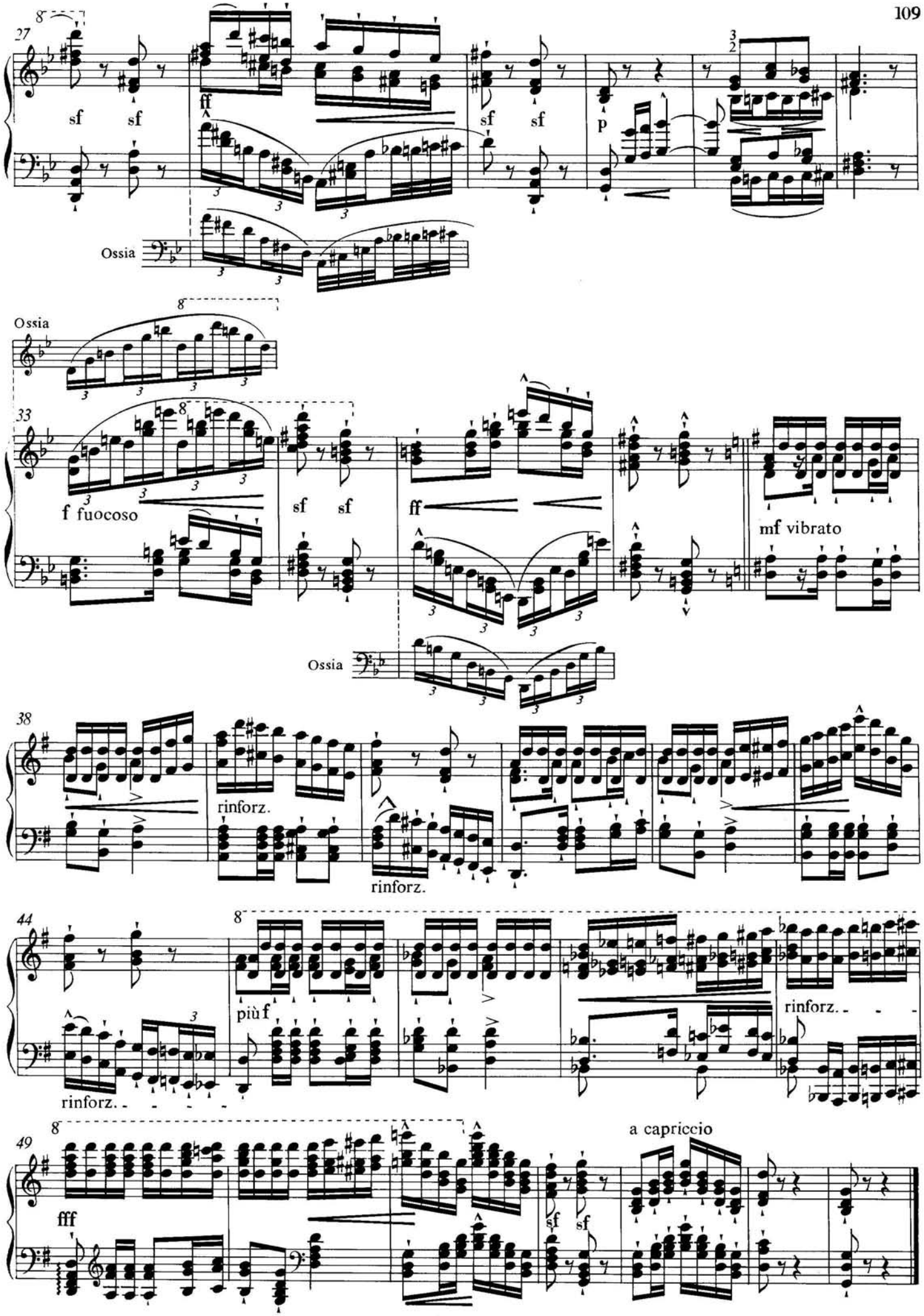
Fliegt der Schnee mir ins Gesicht,
Schüttl' ich ihn herunter.
Wenn mein Herz im Busen spricht,
Sing ich hell und munter.

Höre nicht, was es mir sagt,
Habe keine Ohren.
Fühle nicht, was es mir klagt,
Klagen ist für Toren.

Lustig in die Welt hinein
Gegen Wind und Wetter!
Will kein Gott auf Erden sein,
Sind wir selber Götter.

(Wilhelm Müller)




27
sf sf
ff
sf sf
p
Ossia
Ossia
33
f fuocoso
sf sf
ff
mf vibrato
Ossia
38
rinforz.
rinforz.
44
più f
rinforz.
rinforz.
49
fff
sf sf
a capriccio

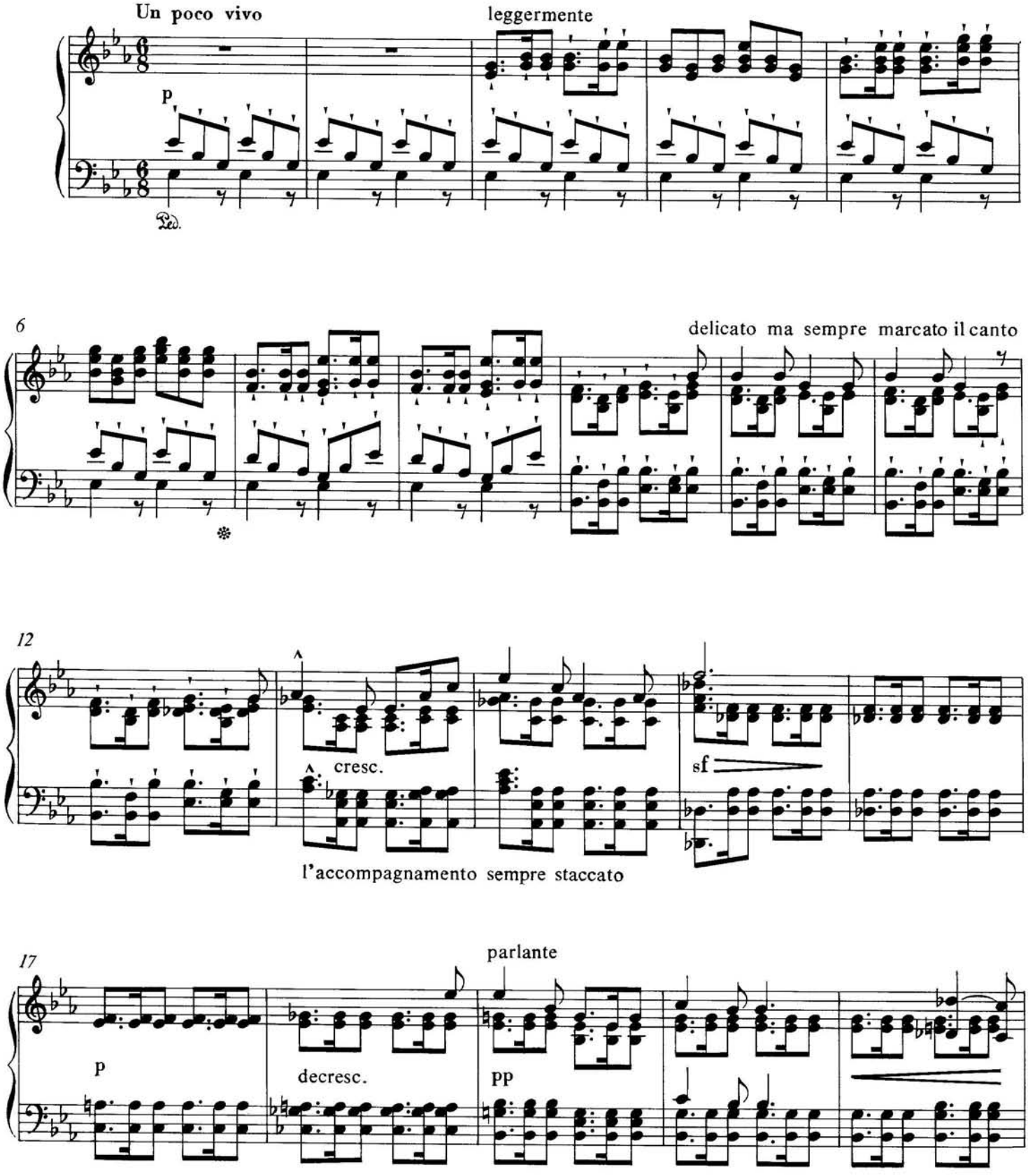
4. DIE POST – LA POSTE

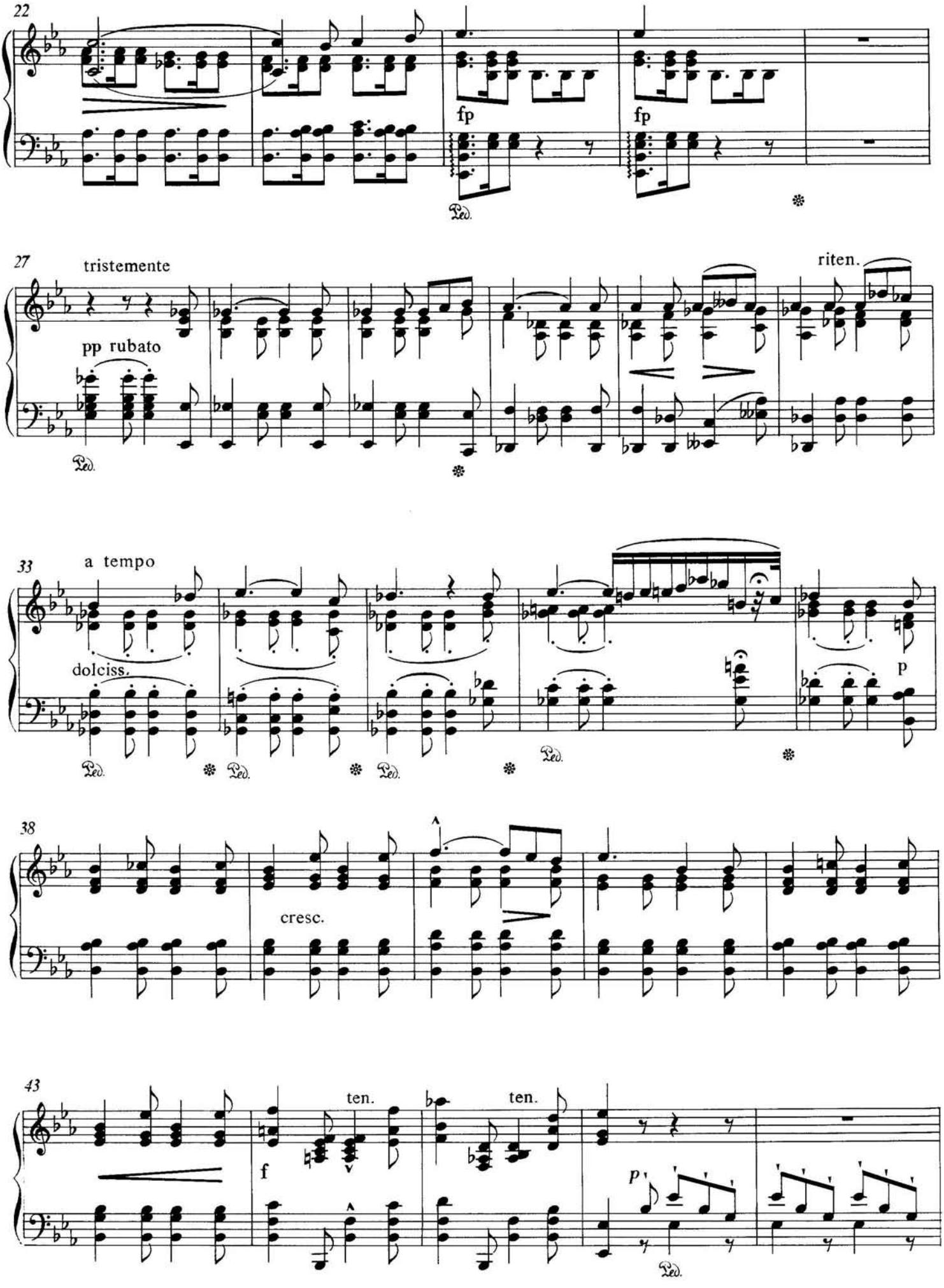
Von der Straße her ein Posthorn klingt,
Was hat es, daß es so hoch aufspringt, mein Herz?

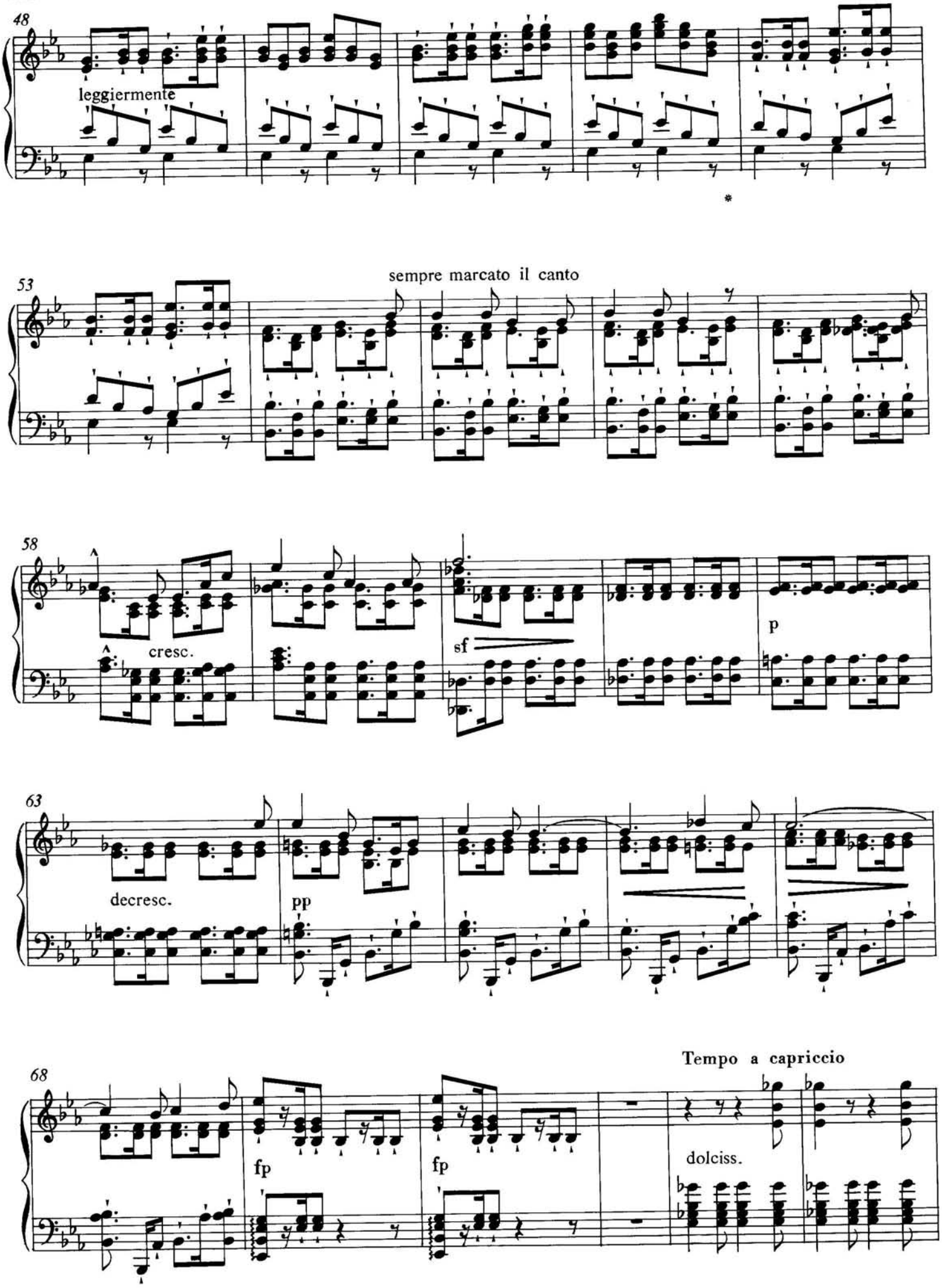
Die Post bringt keinen Brief für dich,
Was drängst du denn so wunderlich, mein Herz?

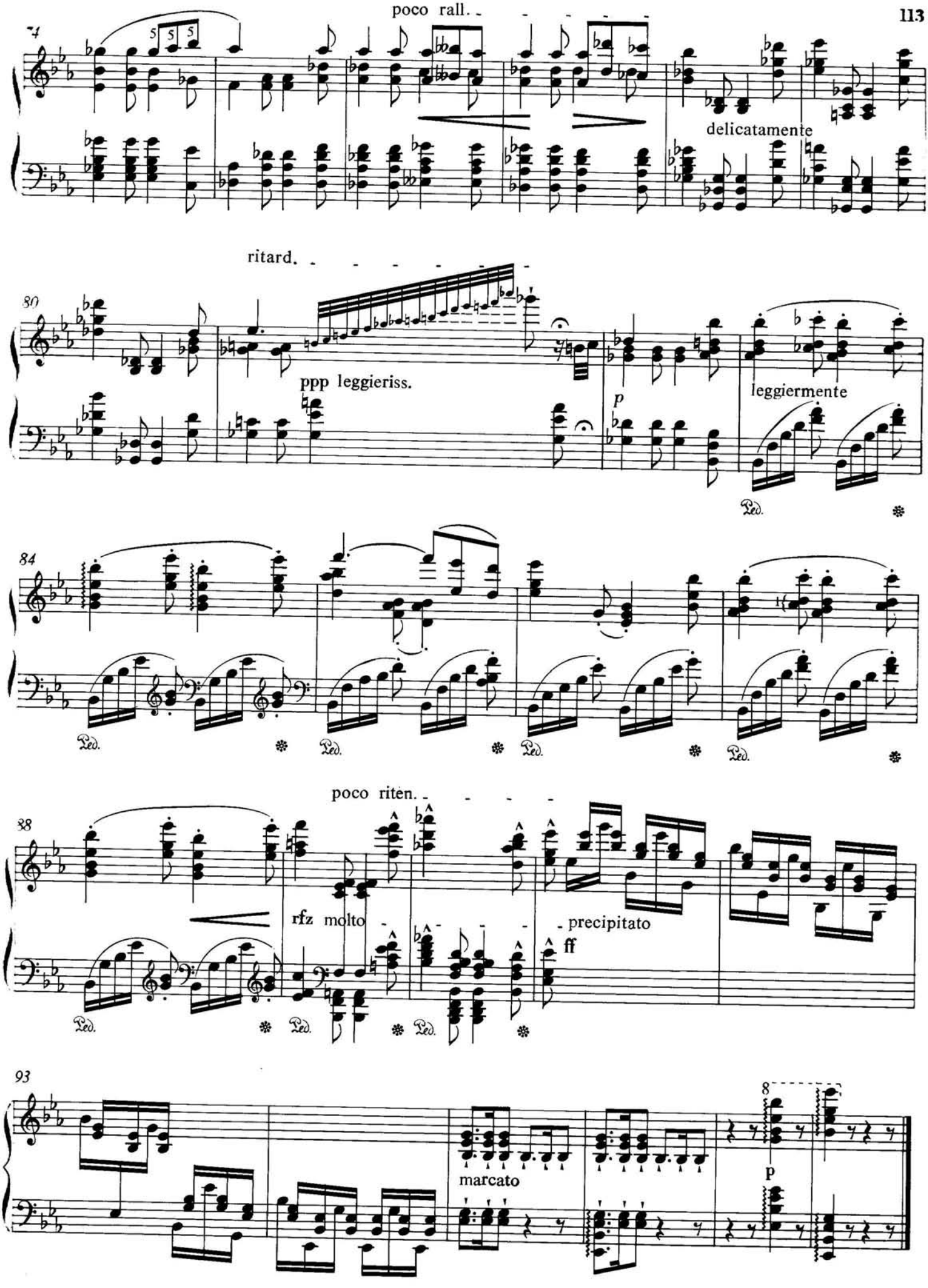
Nun ja, die Post kommt aus der Stadt,
Wo ich ein liebes Liebchen hatt', mein Herz!

Willst wohl einmal hinüber sehn,
Und fragen, wie es dort mag gehn, mein Herz?
(Wilhelm Müller)




22
fp
fp
Ped.
27
tristemente
pp rubato
riten.
Ped.
33
a tempo
dolciss.
p
Ped.
38
cresc.
43
ten.
ten.
f
p
Ped.


48
leggiermente
*
53
sempre marcato il canto
58
cresc.
sf
p
63
decresc.
pp
68
fp
fp
Tempo a capriccio
dolciss.


poco rall.
delicatamente
ritard.
ppp leggieriss.
p
leggiermente
poco riten.
rfz molto
precipitato
ff
marcato
p

5. ERSTARRUNG – L'HIVER

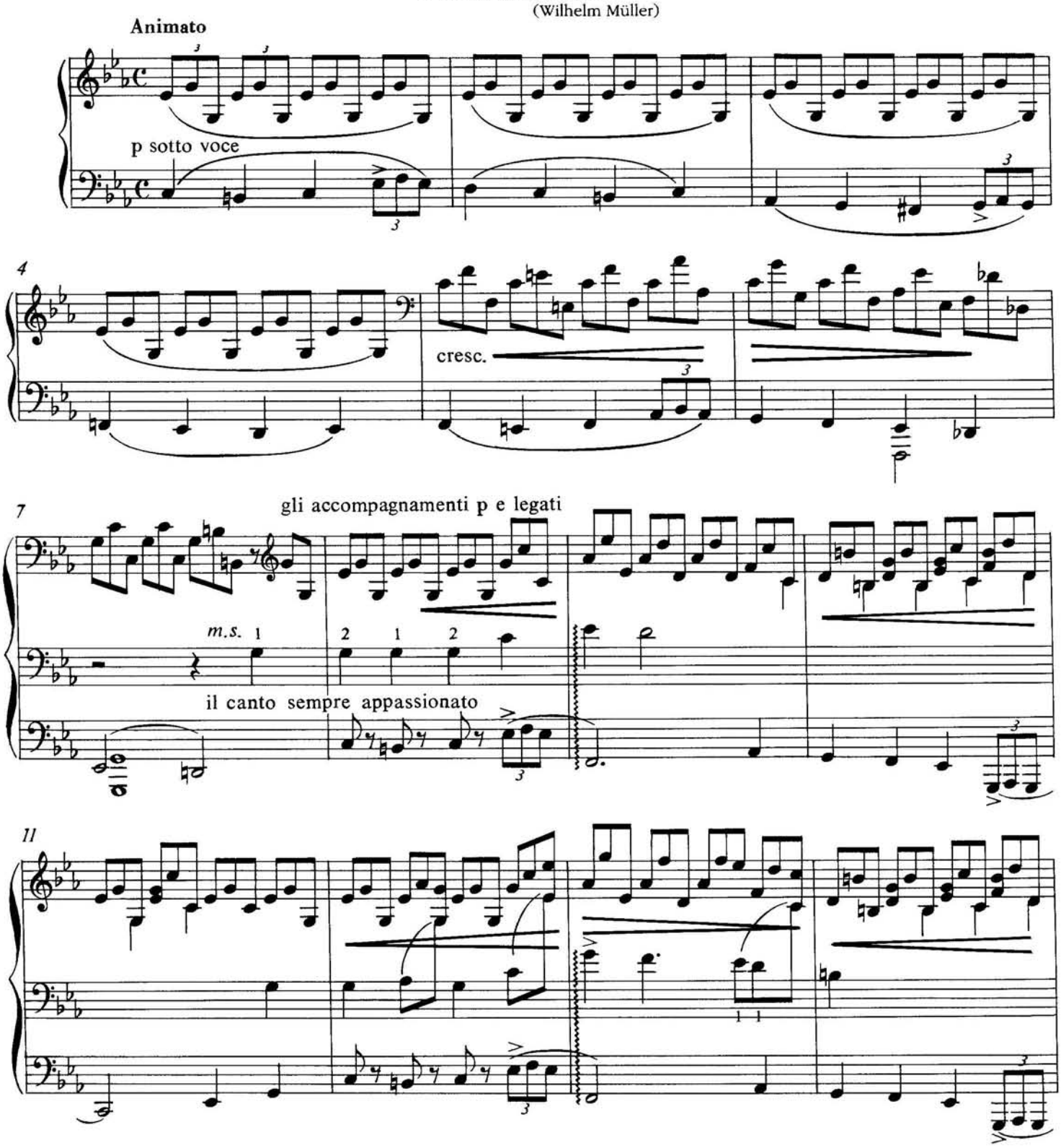
Ich such im Schnee vergebens
Nach ihrer Tritte Spur,
Wo sie an meinem Arme
Durchstrich die grüne Flur.

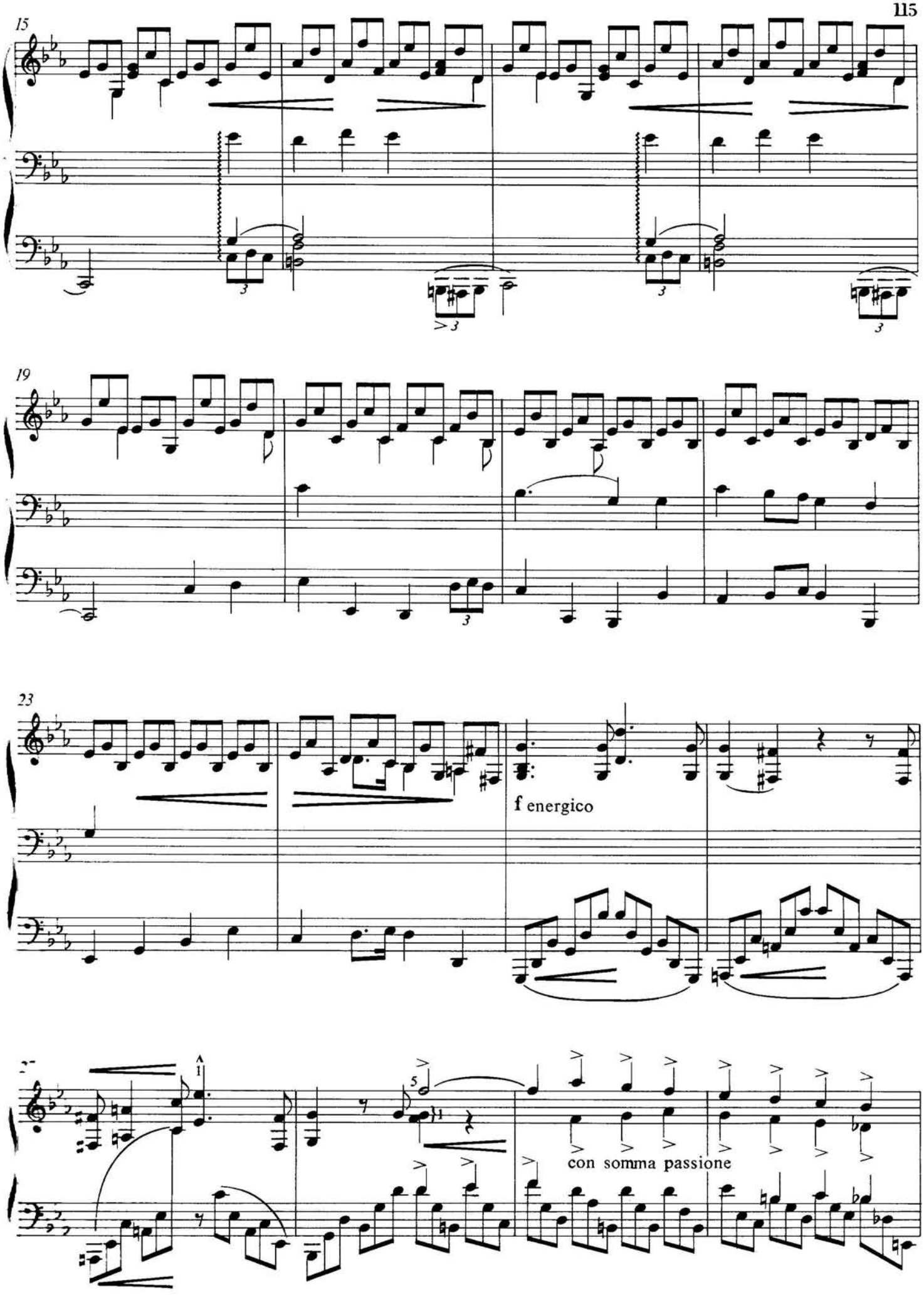
Ich will den Boden küssen,
Durchdringen Eis und Schnee
Mit meinen heißen Tränen,
Bis ich die Erde seh.

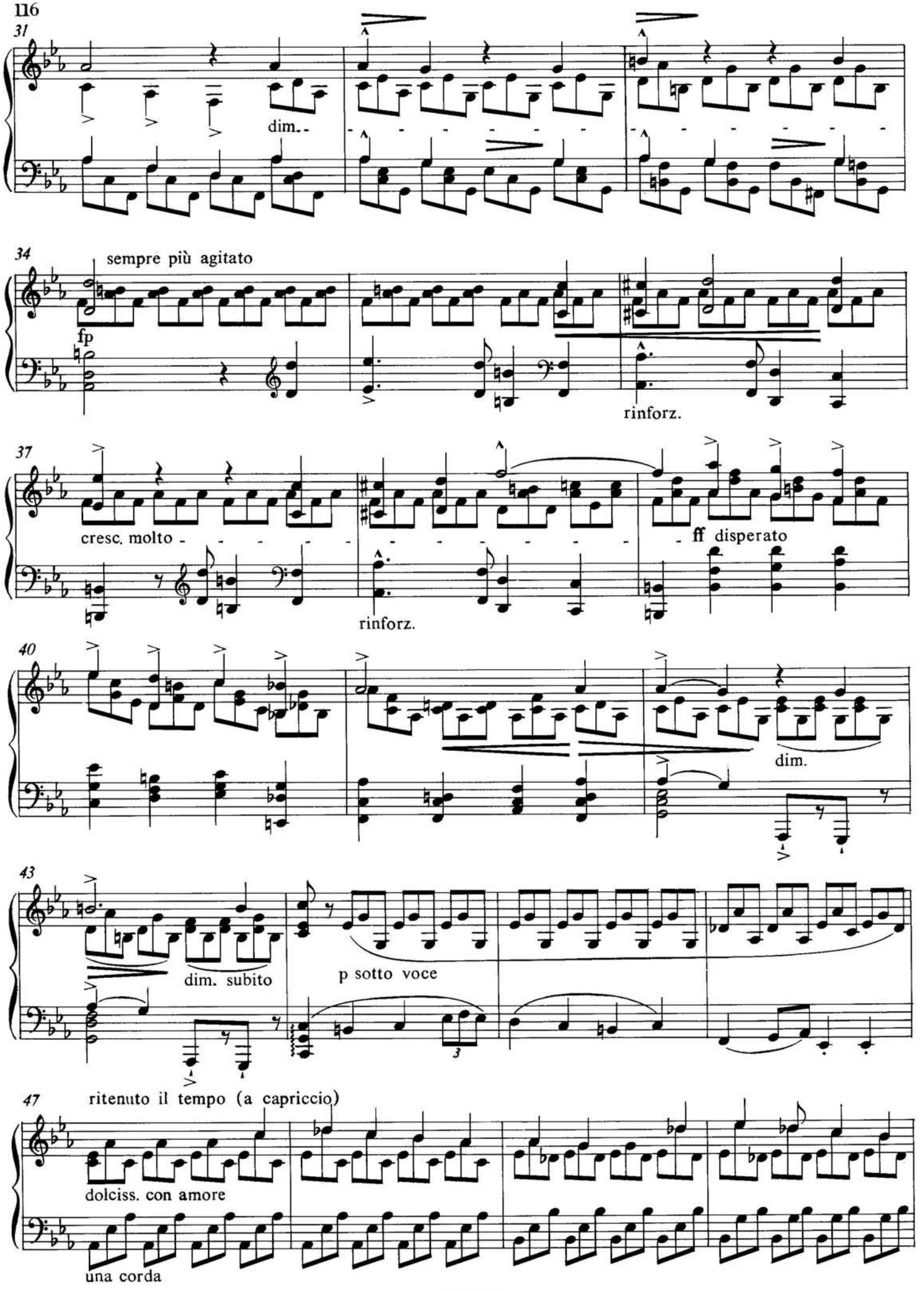
Wo find ich eine Blüte?
Wo find ich grünes Gras?
Die Blumen sind erstorben,
Der Rasen sieht so blaß.

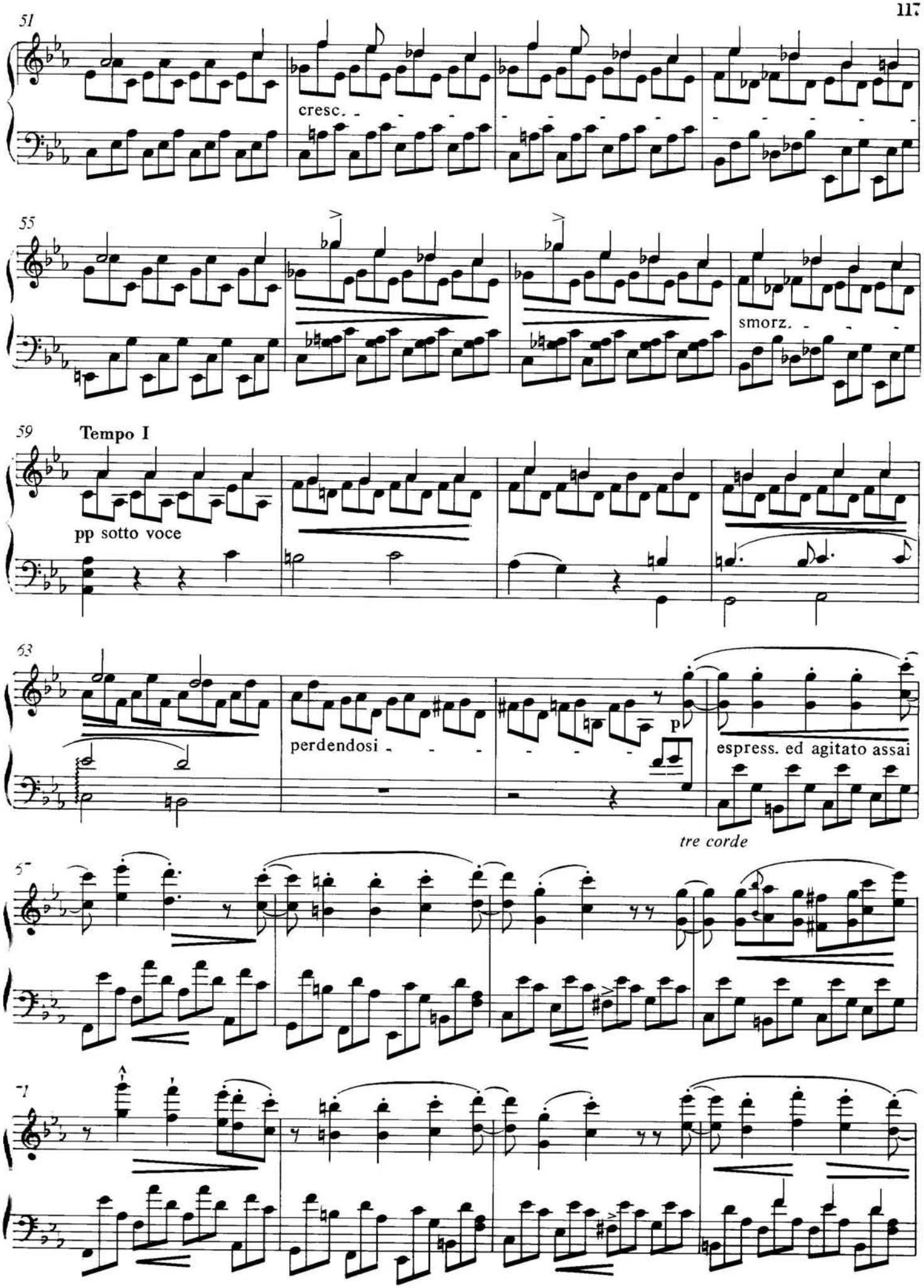
Soll denn kein Angedenken
Ich nehmen mit von hier?
Wenn meine Schmerzen schweigen,
Wer sagt mir dann von ihr?

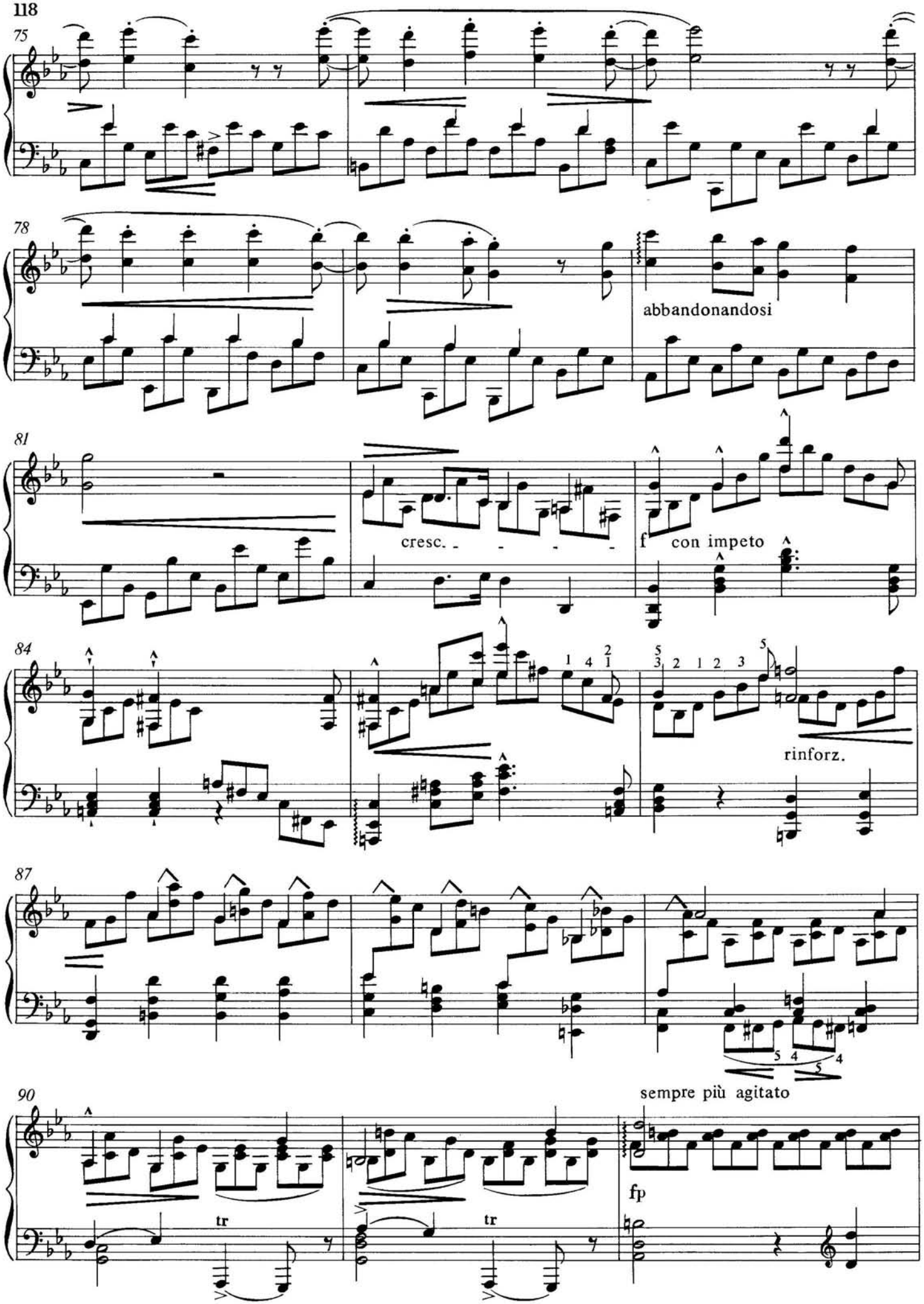
Mein Herz ist wie erstorben,
Kalt starrt ihr Bild darin:
Schmilzt je das Herz mir wieder,
Fließt auch ihr Bild dahin.
(Wilhelm Müller)

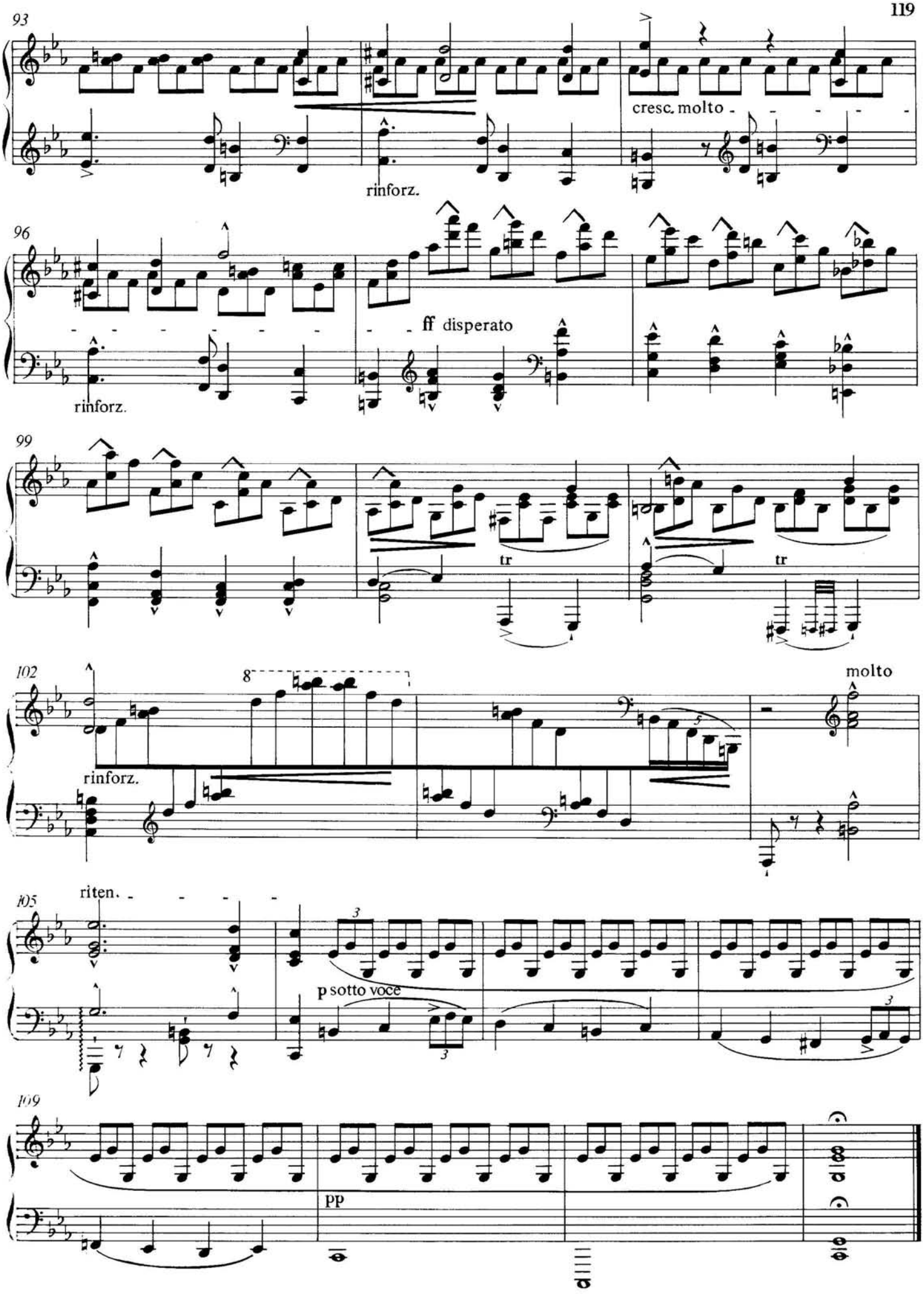



15
19
23
f energico
con somma passione


31
dim.
34
sempre più agitato
fp
rinforz.
37
cresc. molto
rinforz.
ff disperato
40
dim.
43
dim. subito
p sotto voce
47
ritenuto il tempo (a capriccio)
dolciss. con amore
una corda


51
cresc.
55
smorz.
59
Tempo I
pp sotto voce
63
perdendosi
p
espress. ed agitato assai
tre corde
67
71


75
78
abbandonandosi
81
cresc.
f con impeto
84
rinforz.
87
sempre più agitato
90
tr
tr
fp


93
cresc. molto
rinforz.
96
ff disperato
rinforz.
99
tr
tr
102
8
rinforz.
molto
105
riten.
p sotto voce
109
pp

ПОТОКЪ.

WASSERFLUTH.

LIED VON FRANZ SCHUBERT.

(L' intumescence de l'eau)

№32.

Winterreise №20.

Fr. Liszt.

Adagio.

PIANO.

p dolce

Man - che Thrän' aus mei - nen Au - gen ist ge - fal - len in den Schnee,

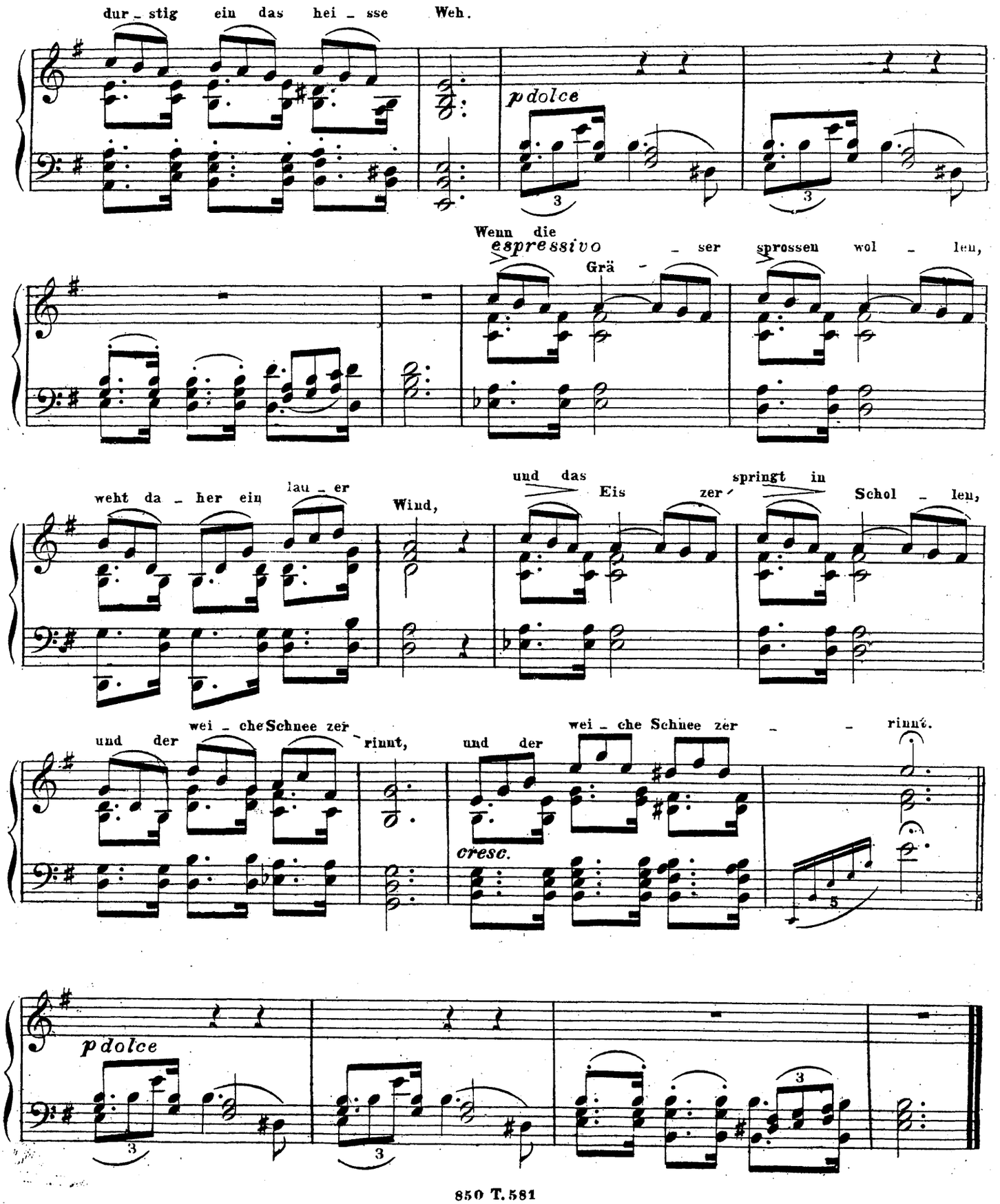
semplice

p

sei - ne kal - ten Flo - cken sau - gen dur - stig ein das hei - sse

poco riten.

Weh,


dur - stig ein das hei - sse Weh.
p dolce
Wenn die
espressivo
Grä - ser sprossen wol - len,
weht da - her ein lau - er Wind,
und das Eis zer - springt in Schol - len,
und der wei - che Schnee zer - rinnt,
und der wei - che Schnee zer - - rinnt.
cresc.
p dolce

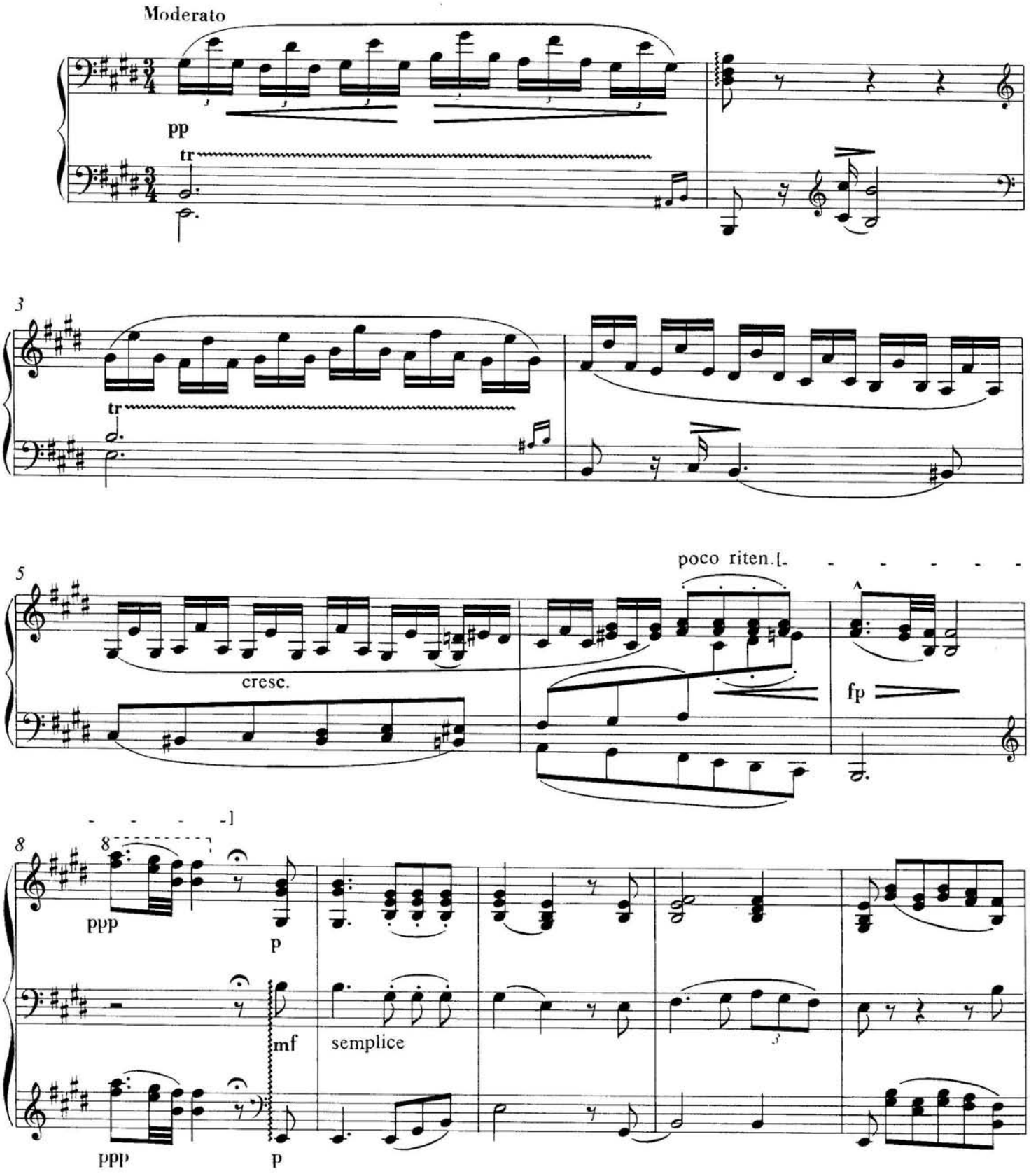
7. DER LINDENBAUM – LE TILLEUL

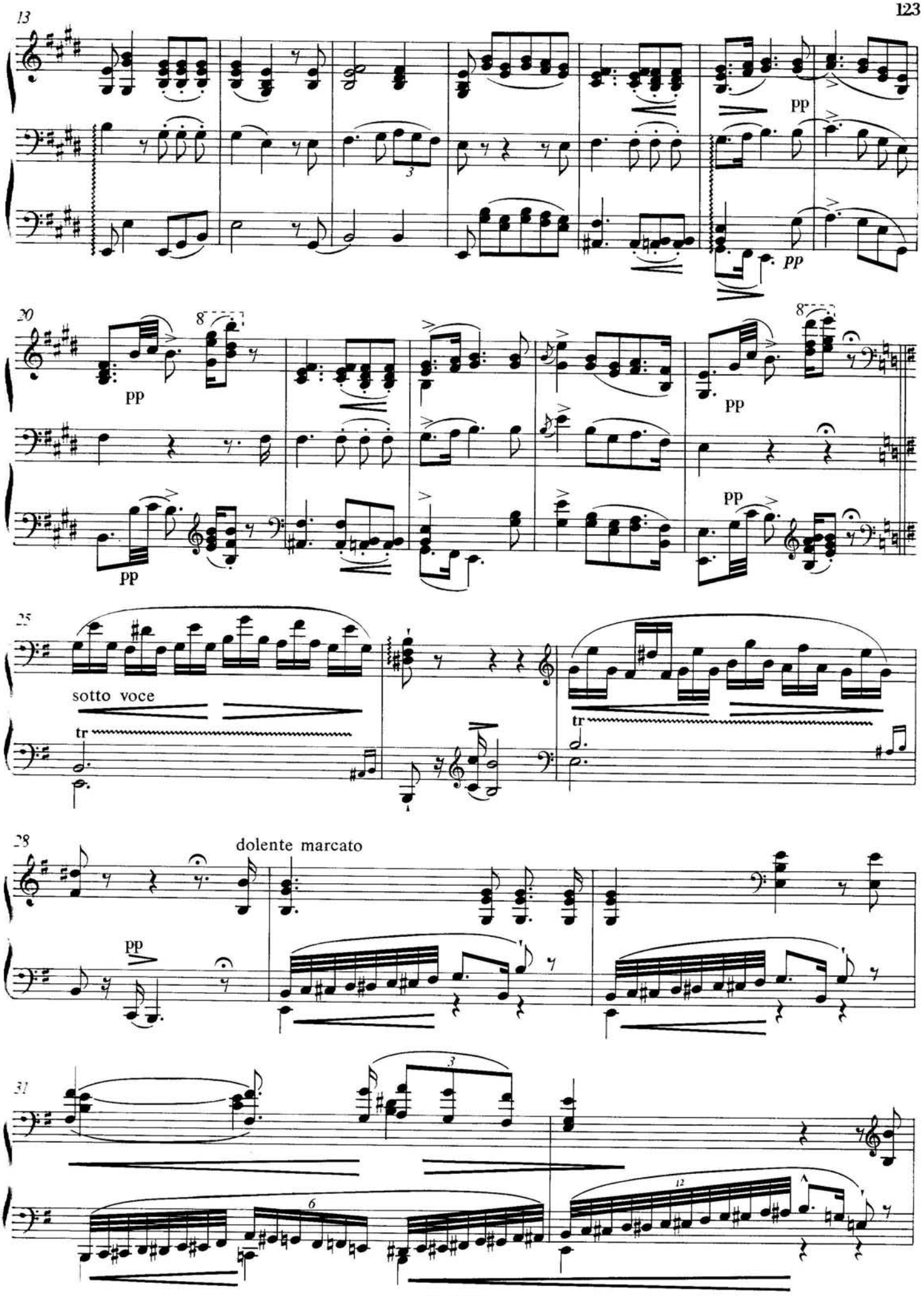
Am Brunnen vor dem Tore,
Da steht ein Lindenbaum,
Ich träumt' in seinem Schatten
So manchen süßen Traum.
Ich schnitt in seine Rinde
So manches liebe Wort,
Es zog in Freud und Leide
Zu ihm mich immer fort.

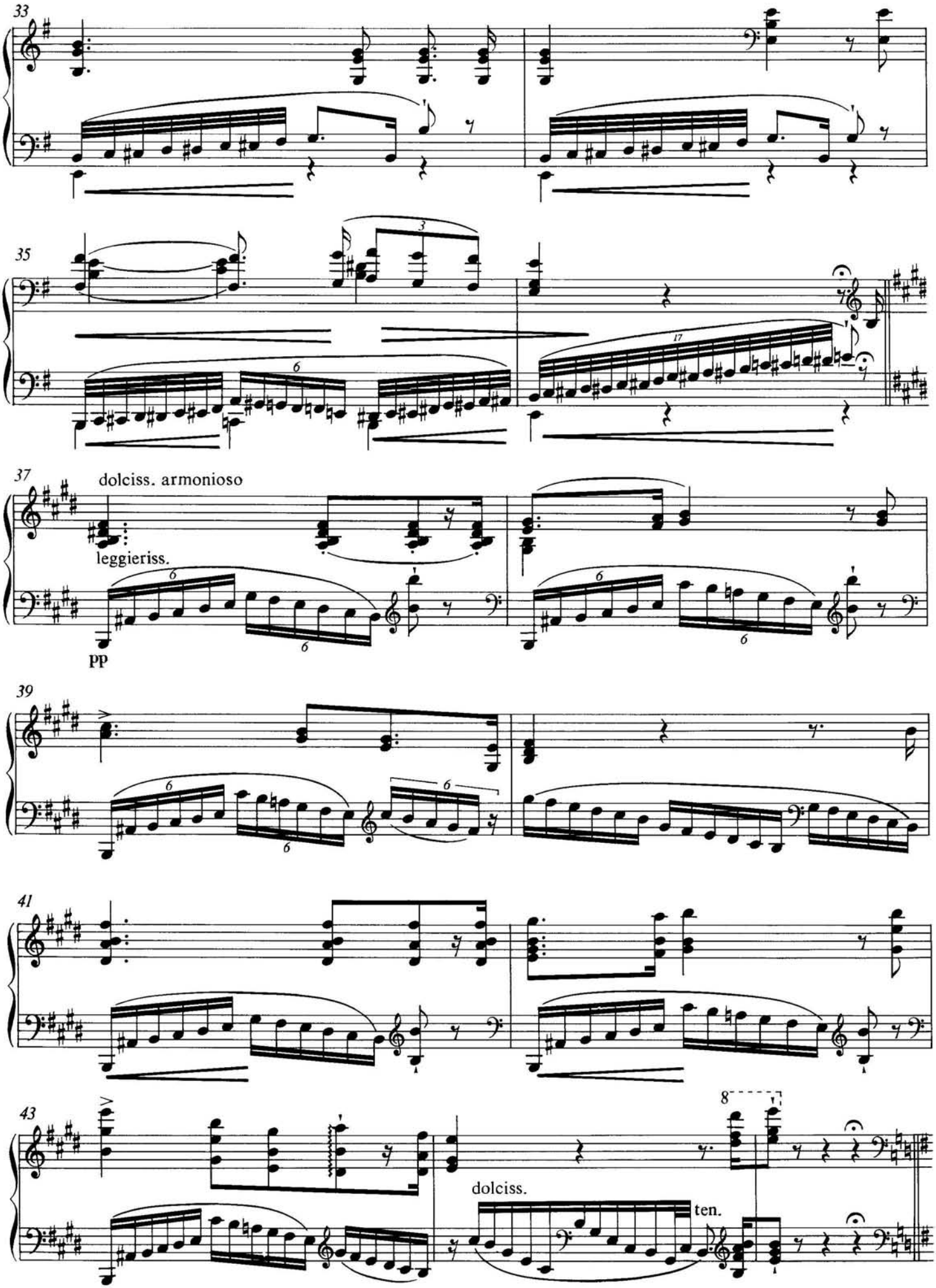
Ich mußt' auch heute wandern
Vorbei in tiefer Nacht,
Da hab' ich noch im Dunkeln
Die Augen zugemacht.
Und seine Zweige rauschten,
Als riefen sie mir zu:
Komm her zu mir Geselle,
Hier findst du deine Ruh.

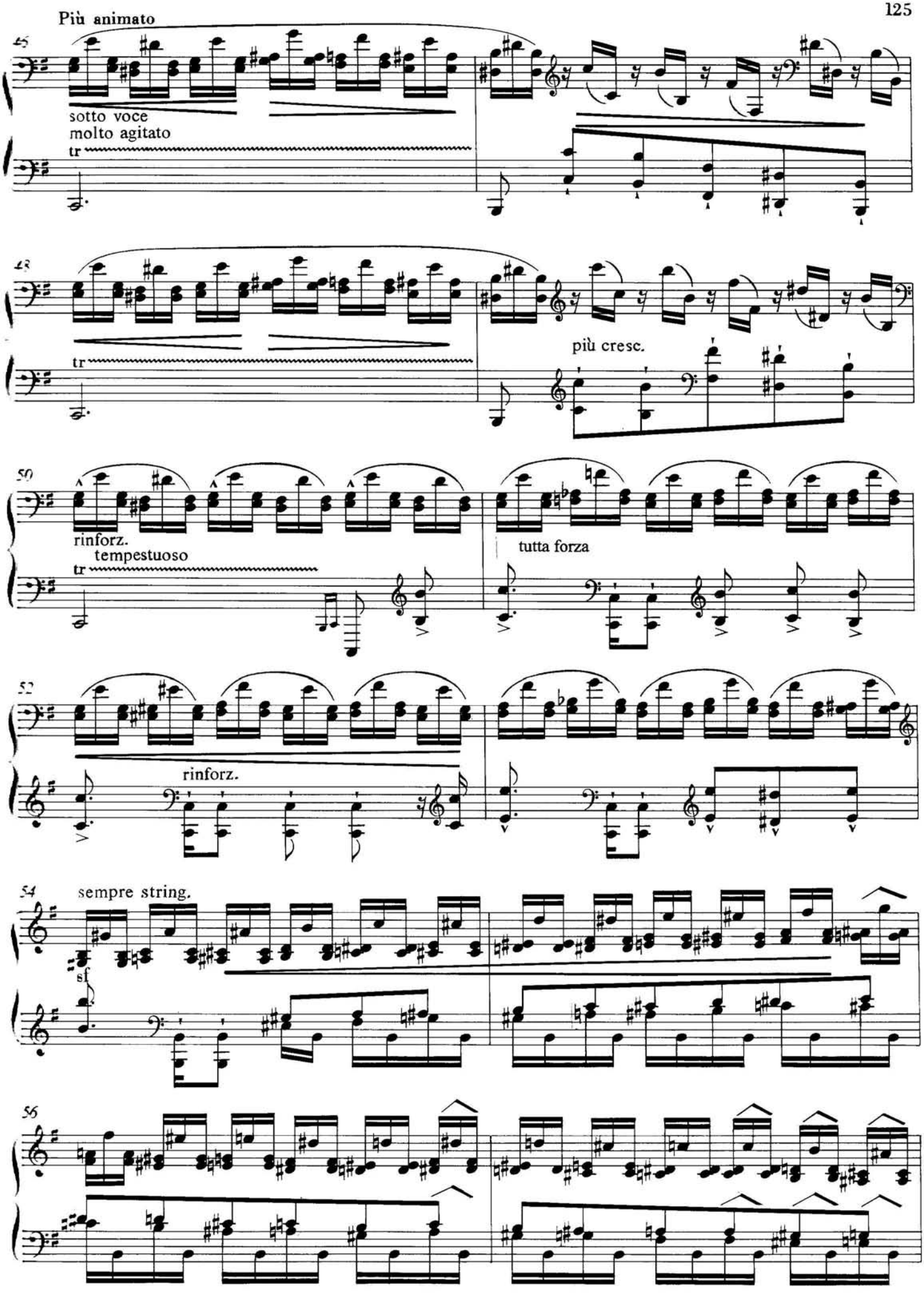
Die kalten Winde bliesen
Mir grad ins Angesicht,
Der Hut flog mir vom Kopfe,
Ich wendete mich nicht.
Nun bin ich manche Stunde
Entfernt von jenem Ort,
Und immer hör ich's rauschen:
Du fändest Ruhe dort!

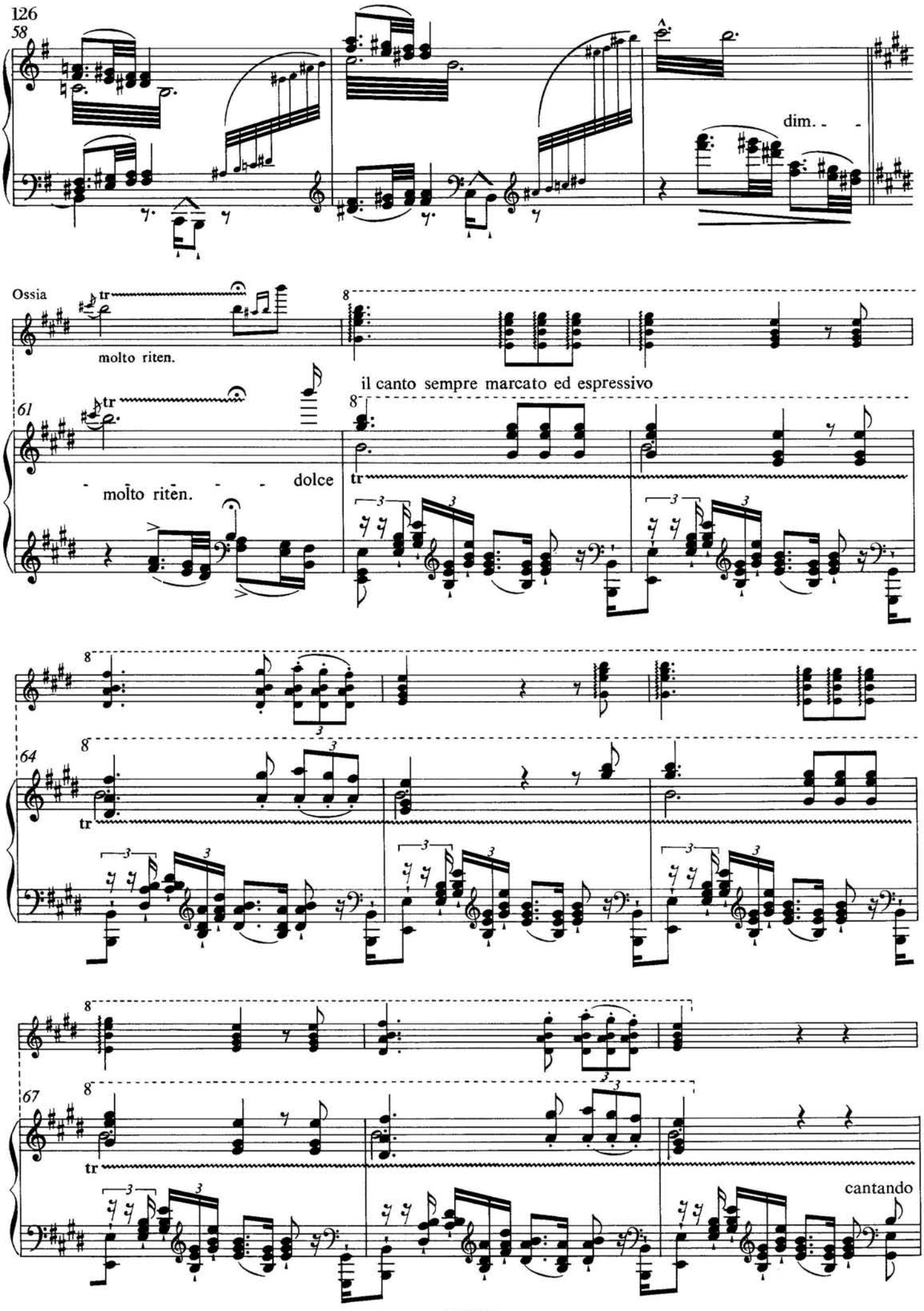
(Wilhelm Müller)

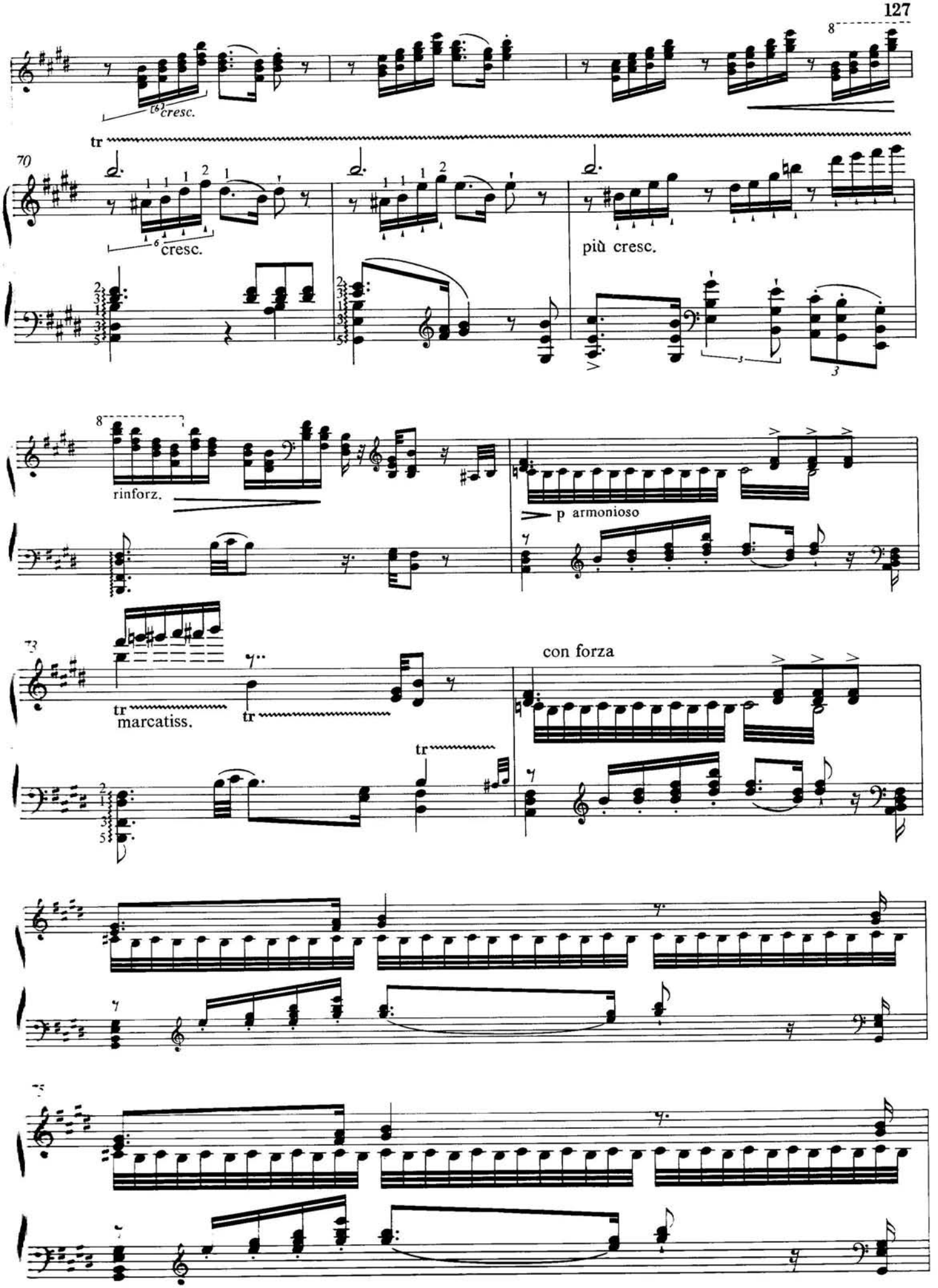


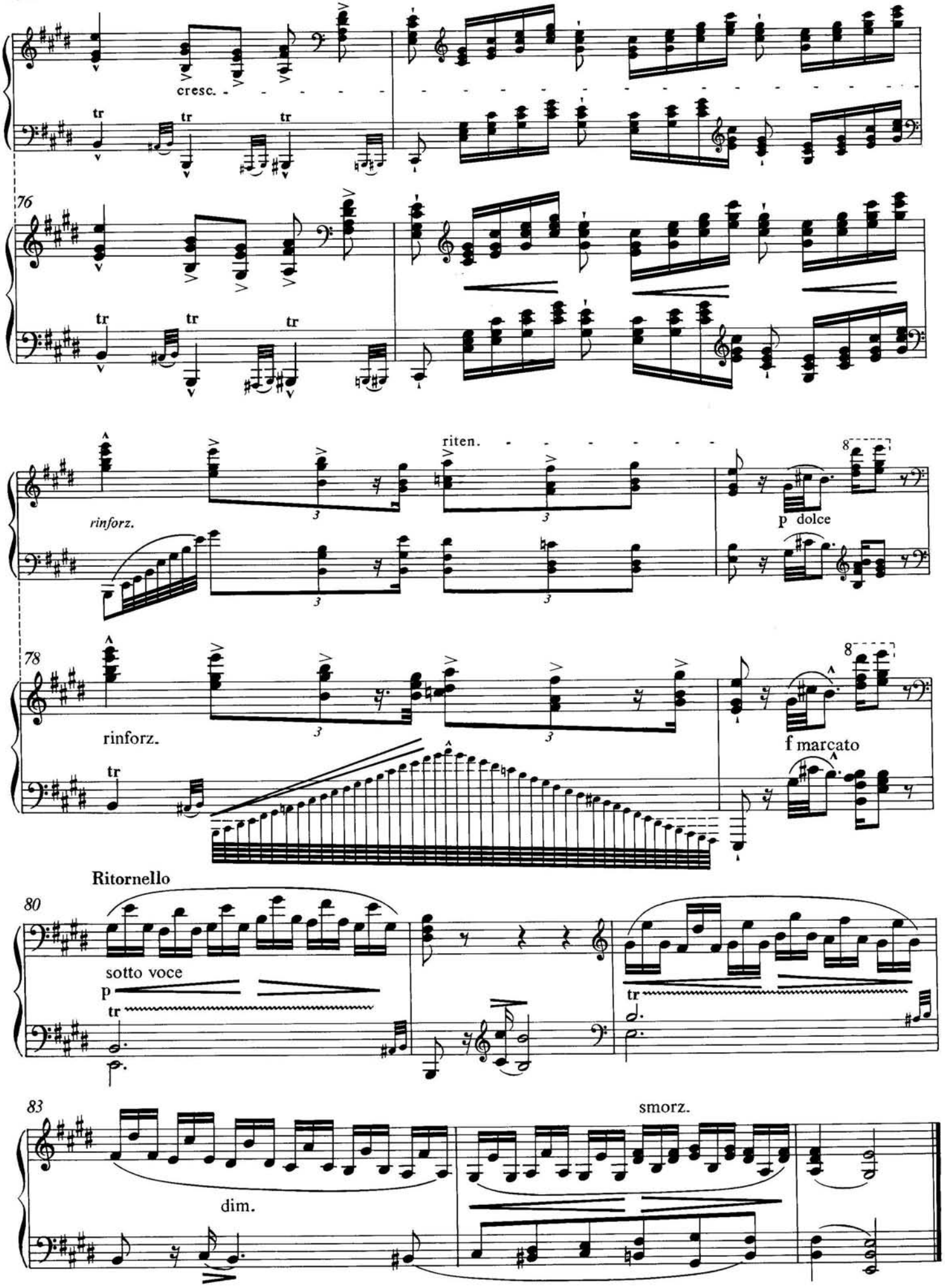

13
pp
pp
20
8
pp
8
pp
pp
25
sotto voce
tr
tr
28
dolente marcato
pp
31
3
6
12


33
35
37
dolciss. armonioso
leggieriss.
pp
39
41
43
8
dolciss.
ten.


Più animato
45
sotto voce
molto agitato
tr
43
tr
più cresc.
50
rinforz.
tempestuoso
tr
tutta forza
52
rinforz.
54
sempre string.
sf
56

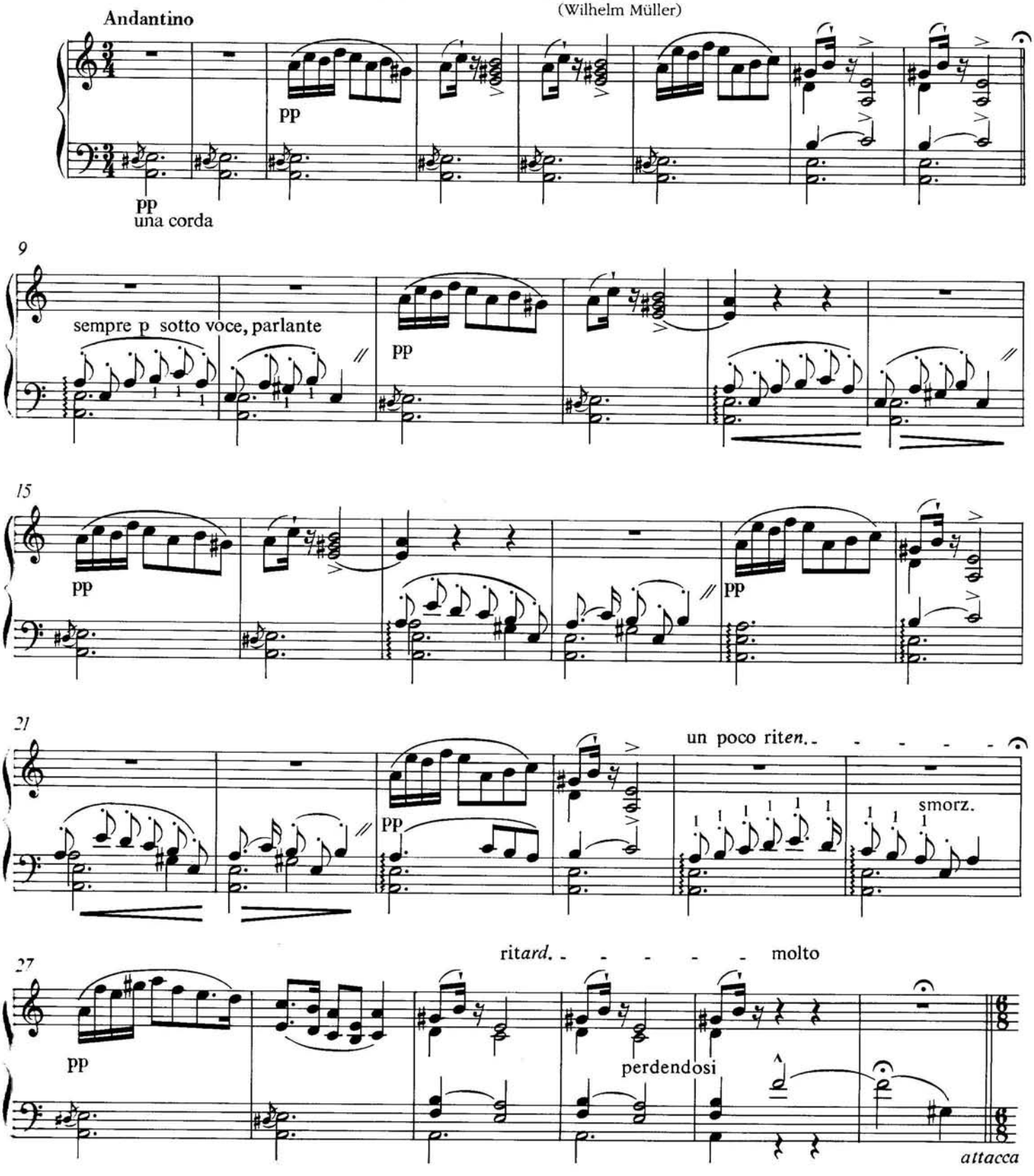

58
dim.
Ossia
tr
molto riten.
il canto sempre marcato ed espressivo
61
molto riten.
dolce
64
67
cantando


cresc.
tr
70
cresc.
più cresc.
rinforz.
p armonioso
73
tr
marcatiss.
tr
tr
con forza
75


cresc.
tr
76
riten.
rinforz.
p dolce
78
rinforz.
f marcato
Ritornello
80
sotto voce
p
83
smorz.
dim.

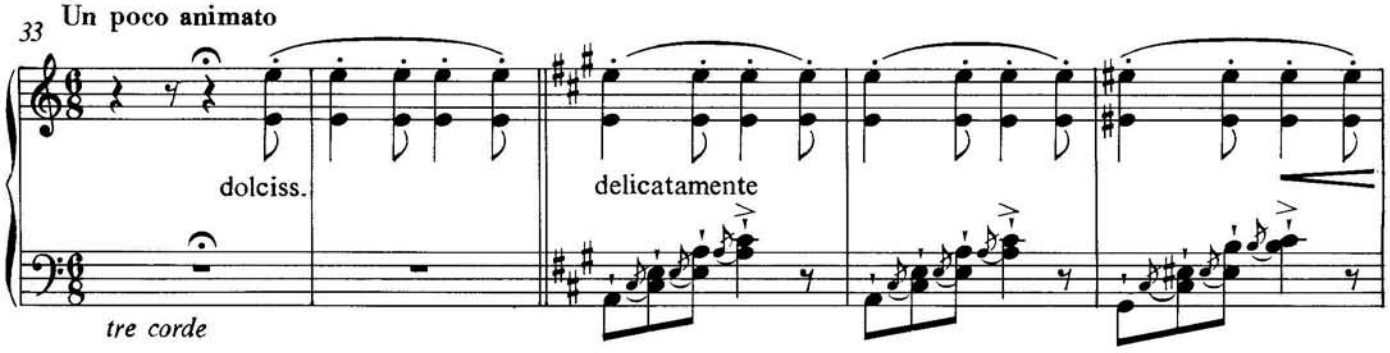
8. DER LEIERMANN – LE JOUEUR DE VIELLE

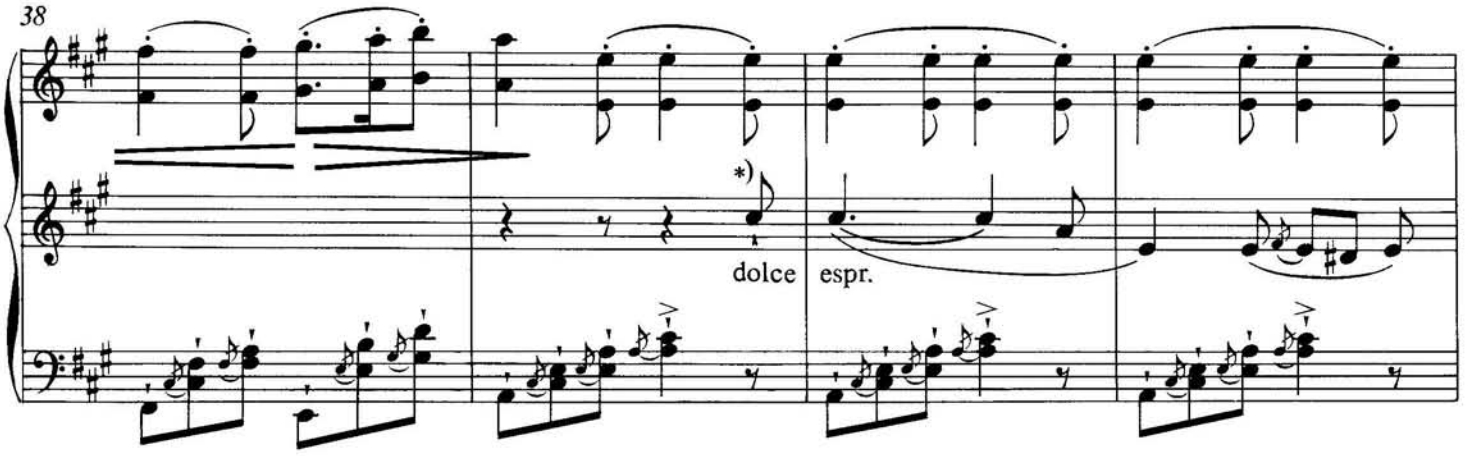
Drüben hinterm Dorfe steht ein Leiermann,
Und mit starren Fingern dreht er, was er kann,
Barfuß auf dem Eise wankt er hin und her,
Und sein kleiner Teller bleibt ihm immer leer.
Keiner mag ihn hören, keiner sieht ihn an,
Und die Hunde knurren um den alten Mann,
Und er läßt es gehen alles wie es will,
Dreht, und seine Leier steht ihm nimmer still.
Wunderlicher Alter, soll ich mit dir gehn?
Willst zu meinen Liedern deine Leier drehn?
(Wilhelm Müller)

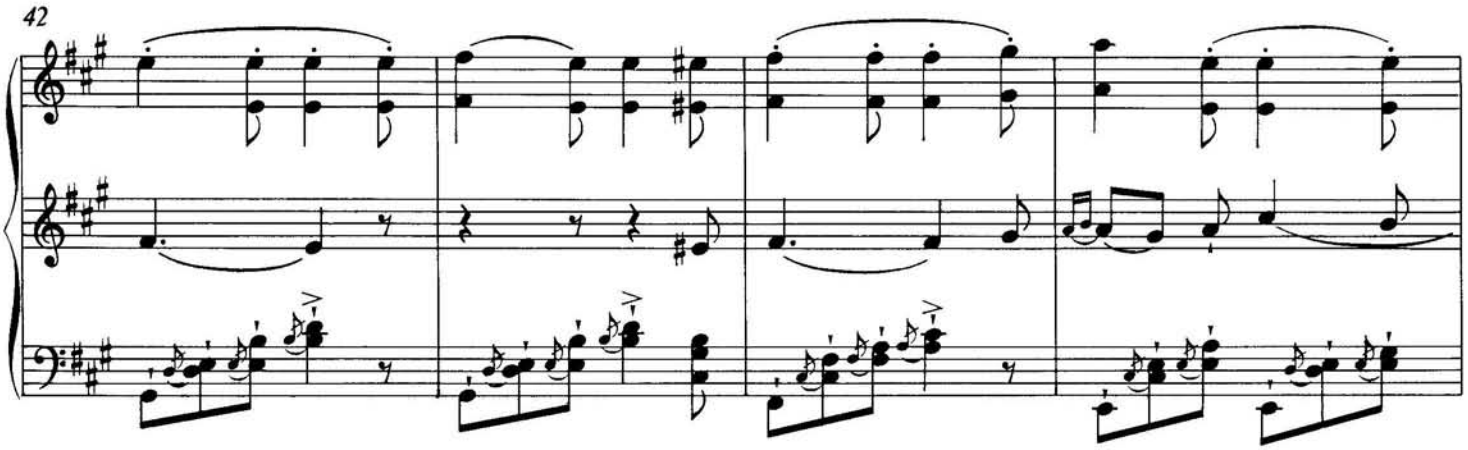


9. TÄUSCHUNG – L'ILLUSION

Ein Licht tanzt freundlich vor mir her,
Ich folg ihm nach die Kreuz und Quer.
Ich folg ihm gern und seh's ihm an,
Daß es verlockt den Wandersmann.
Ach, wer wie ich so elend ist,
Gibt gern sich hin der bunten List,
Die hinter Eis und Nacht und Graus
Ihm weist ein helles, warmes Haus
Und eine liebe Seele drin.
Nur Täuschung ist für mich Gewinn.
(Wilhelm Müller)

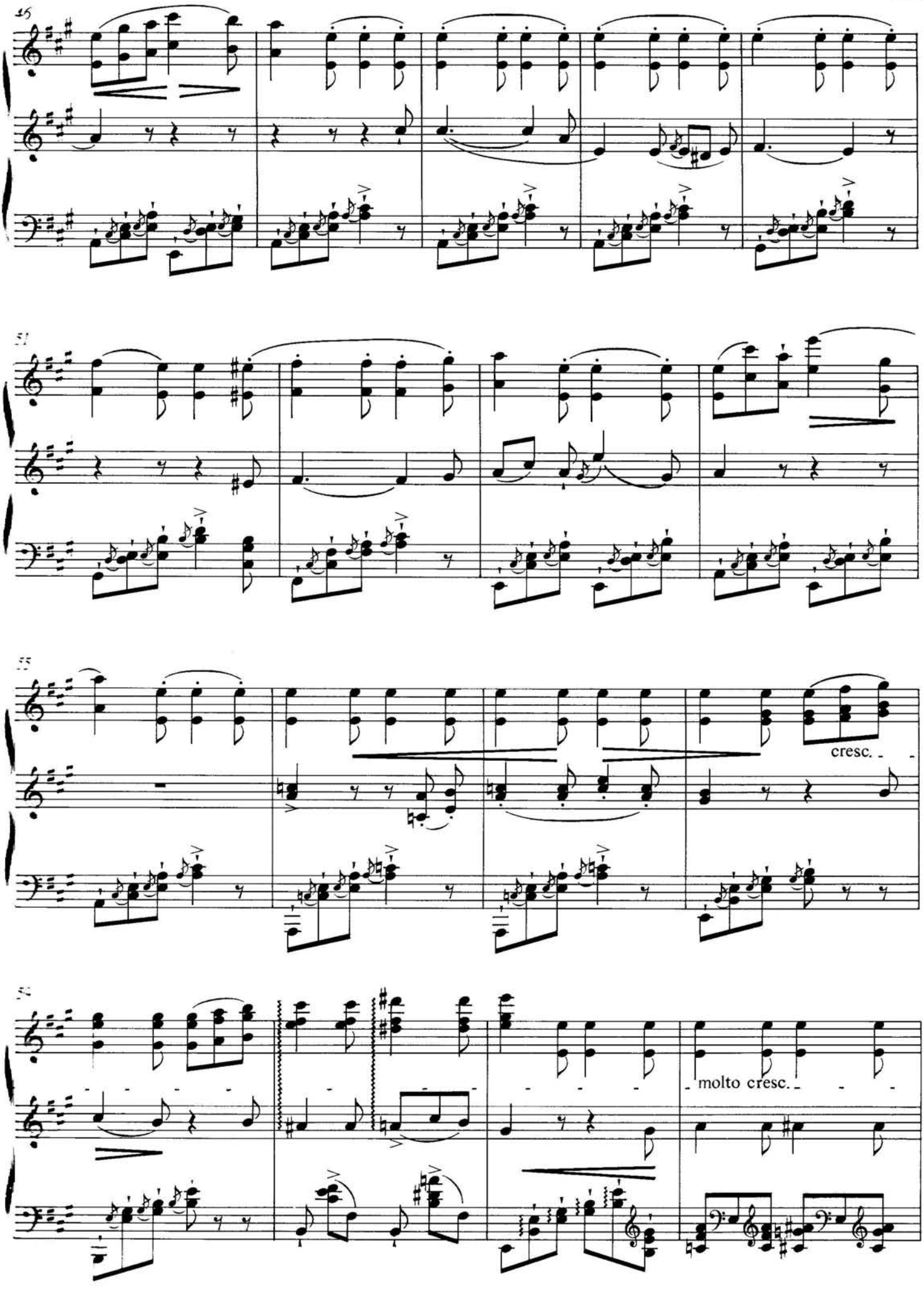


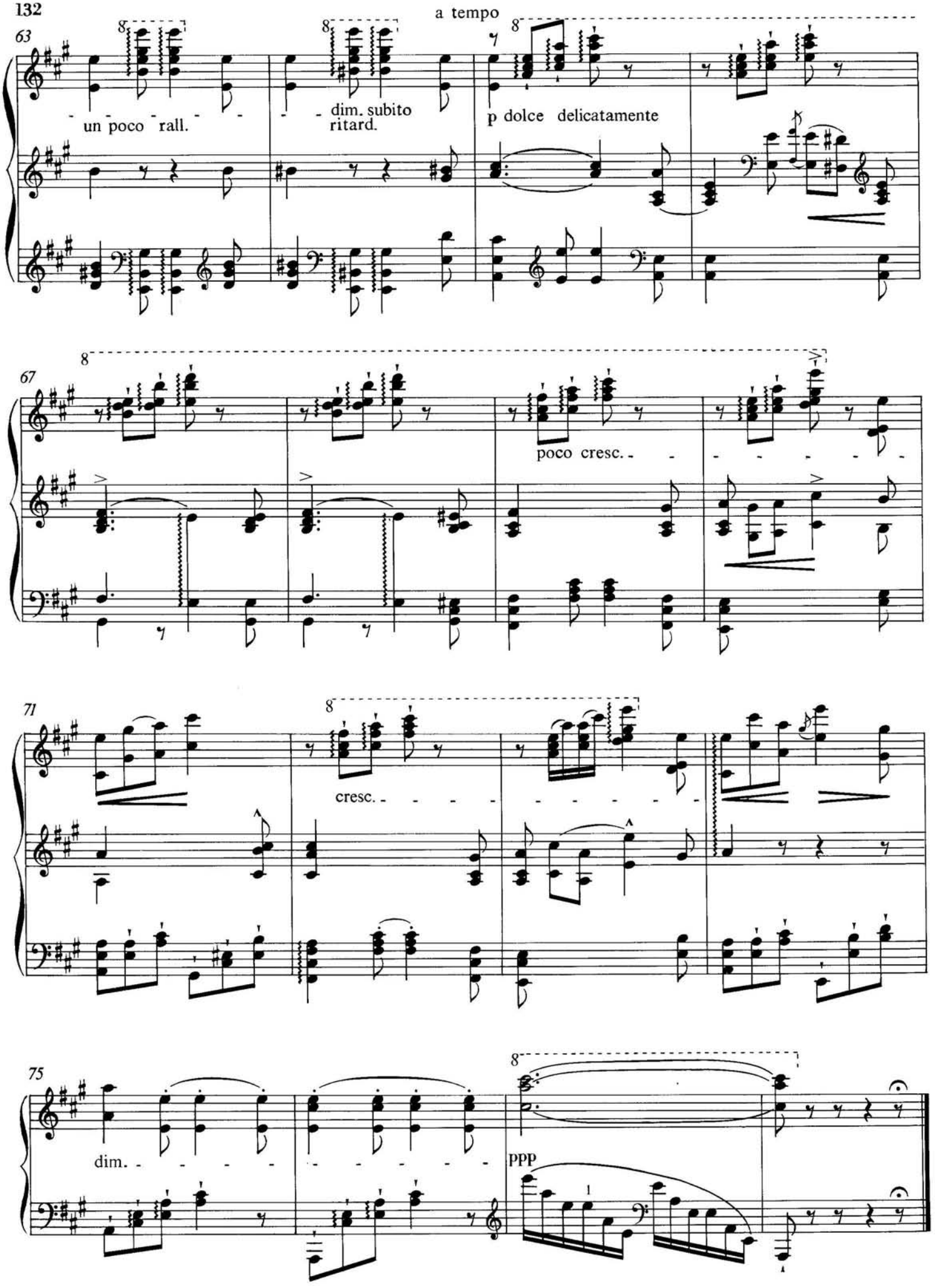




*) Die aufwärts gestrichenen Noten werden mit der Rechten, die abwärts gestrichenen mit der Linken gespielt.

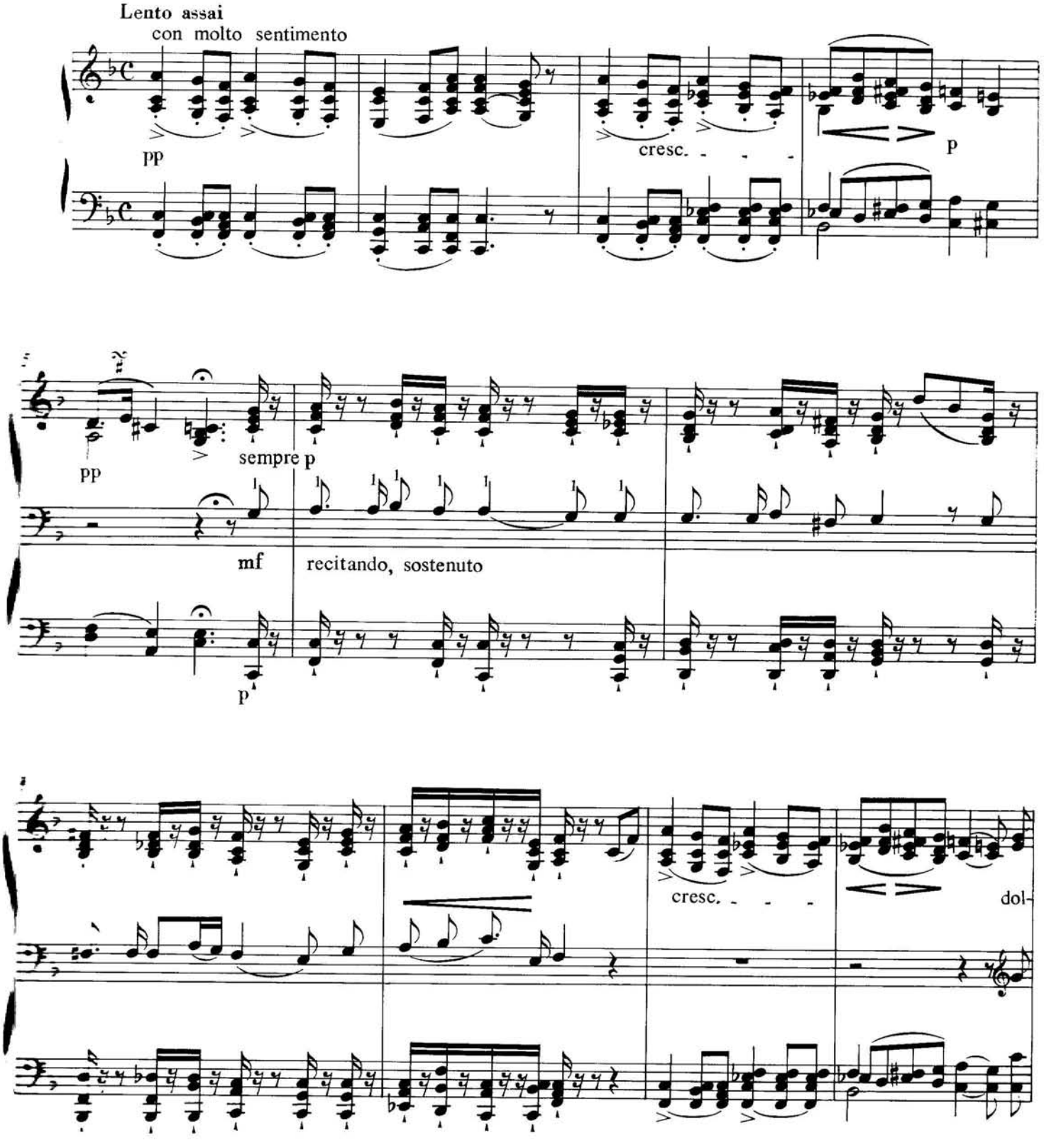
*) Notes with upward stem are to be played with the right hand, those with downward stem with the left hand.

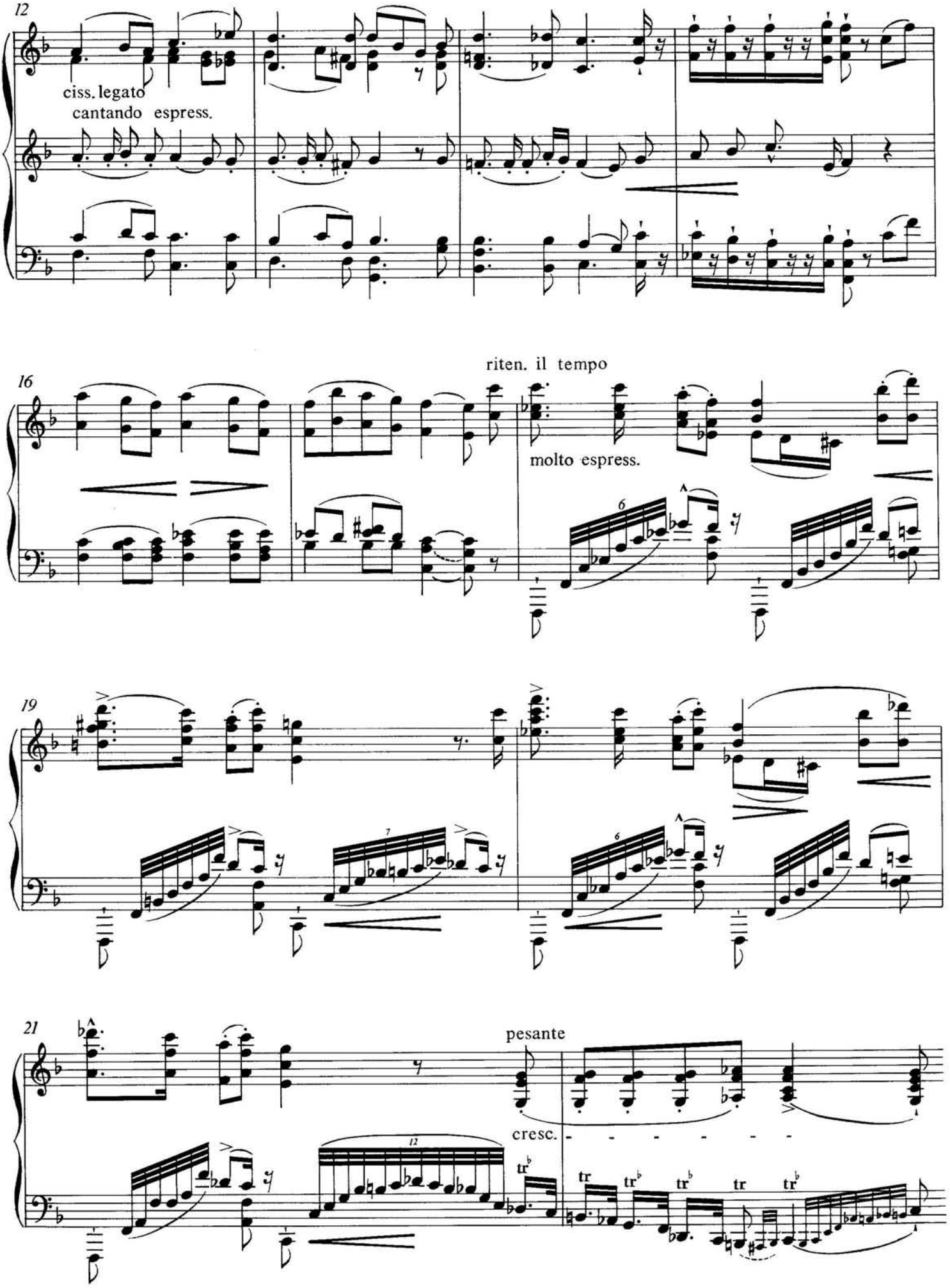

45
51
55
cresc.
56
molto cresc.

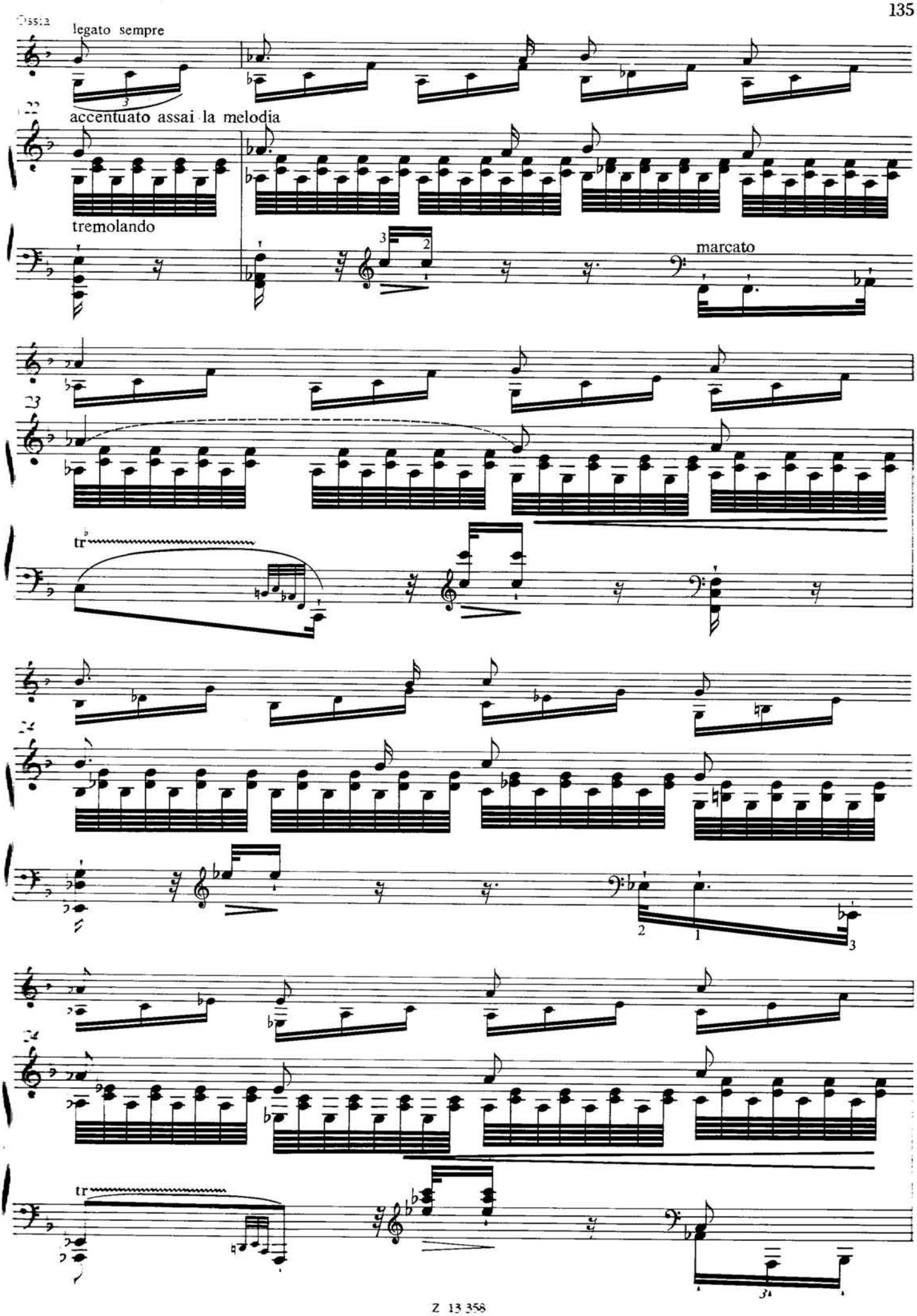

63
un poco rall.
dim. subito
ritard.
a tempo
p dolce delicatamente
67
poco cresc.
71
cresc.
75
dim.
ppp

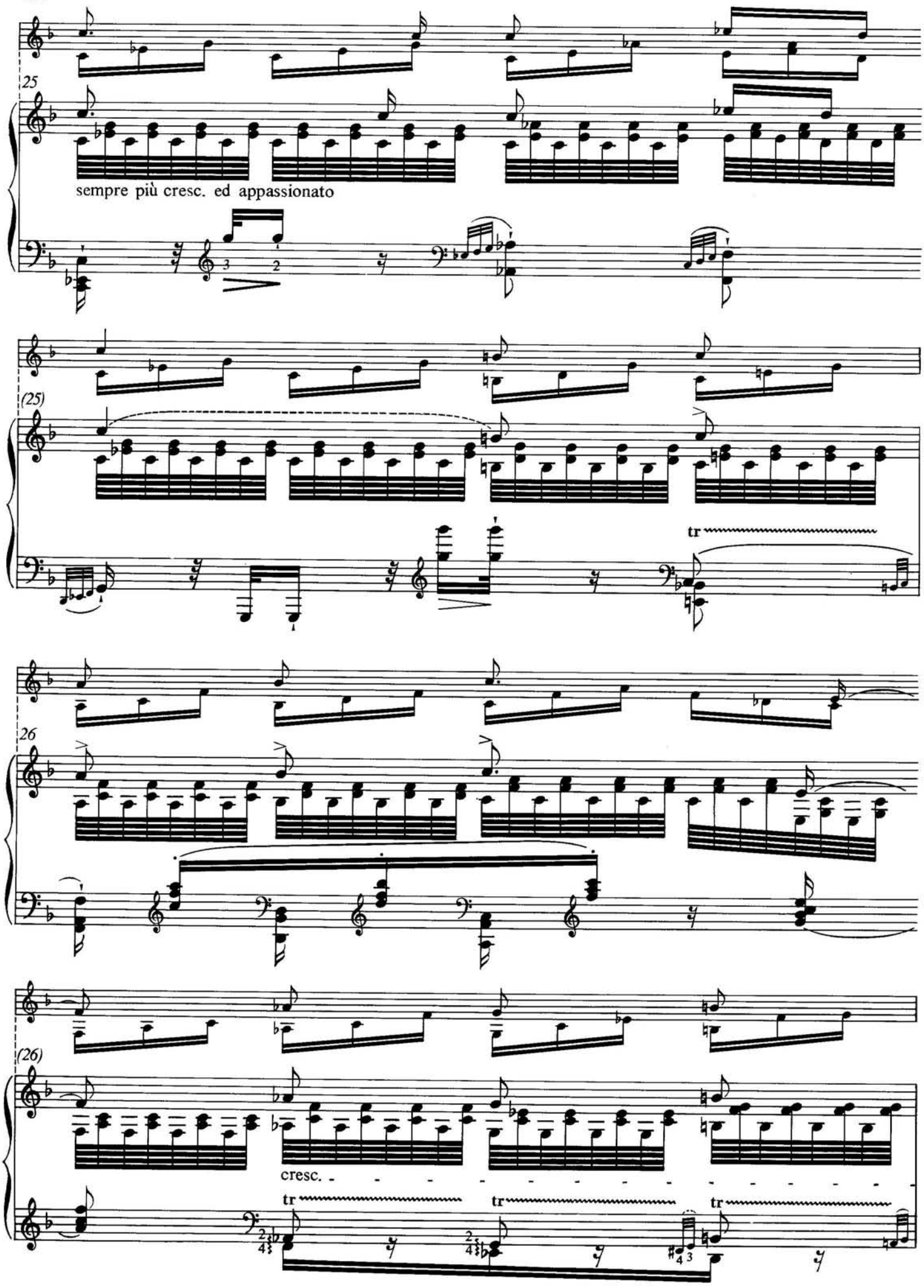
10. DAS WIRTSHAUS – POINT D'ASILE

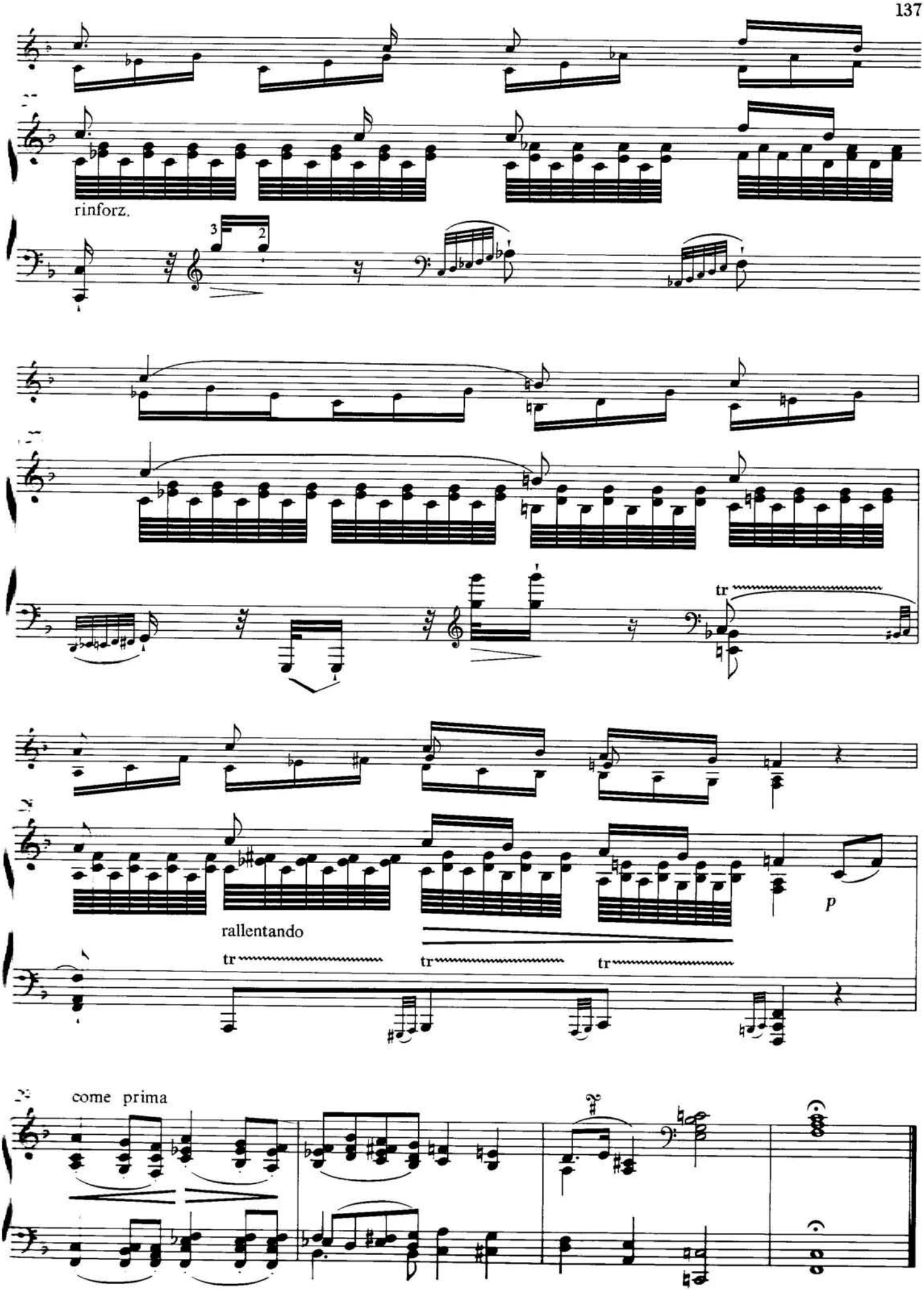
Auf einen Totenacker hat mich mein Weg gebracht,
Allhier will ich einkehren, hab ich bei mir gedacht.
Ihr grünen Totenkränze, könnt wohl die Zeichen sein,
Die müde Wandrer laden ins kühle Wirtshaus ein.
Sind denn in diesem Hause die Kammern all besetzt?
Bin matt zum Niedersinken, bin tödlich schwer verletzt.
O unbarmherz'ge Schenke, doch weisest du mich ab?
Nun weiter denn, nur weiter, mein treuer Wanderstab.
(Wilhelm Müller)




12
ciss. legato
cantando espress.
16
riten. il tempo
molto espress.
19
21
pesante
cresc.

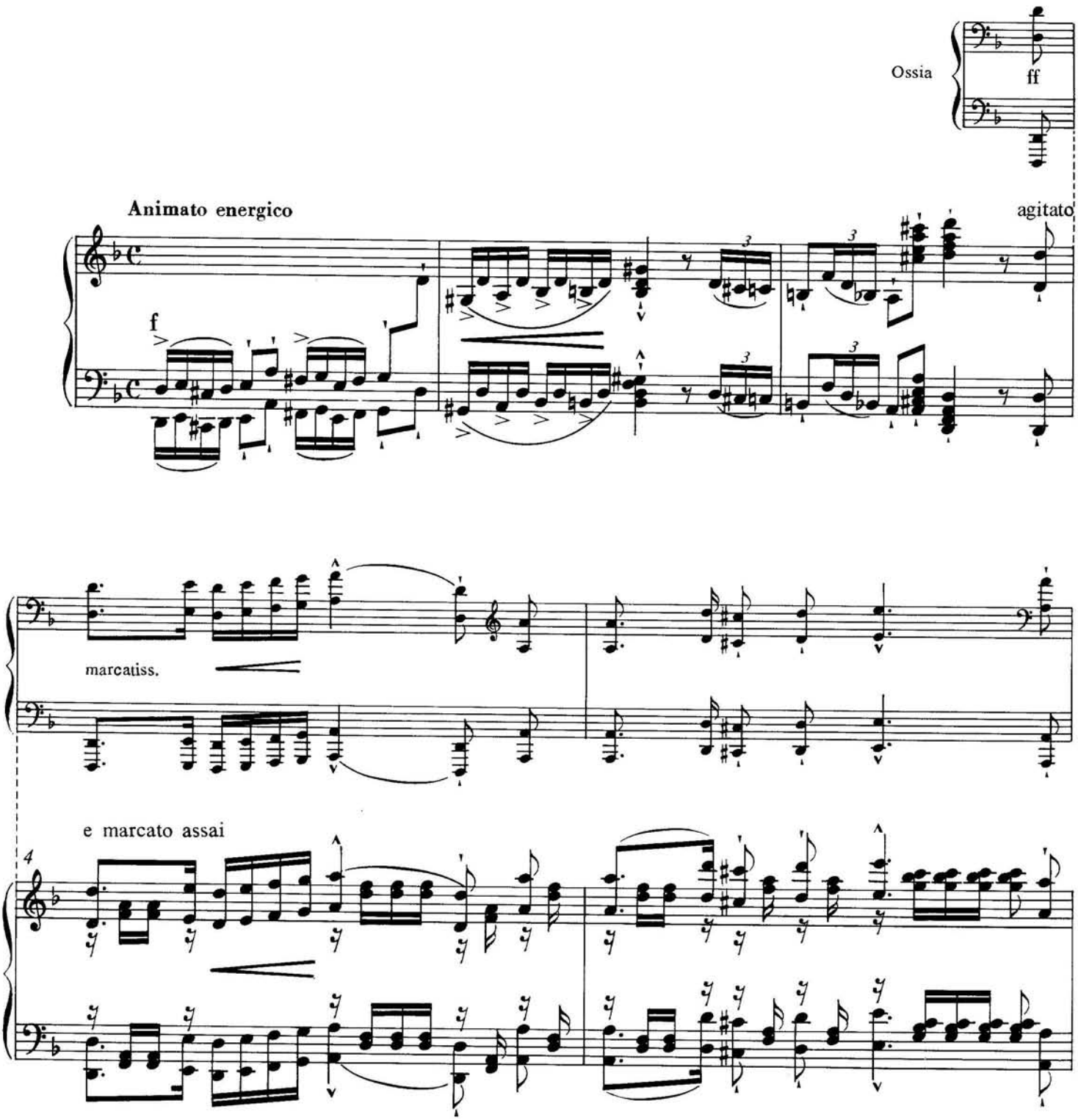

Ossia
legato sempre
accentuato assai la melodia
tremolando
marcato
tr
tr

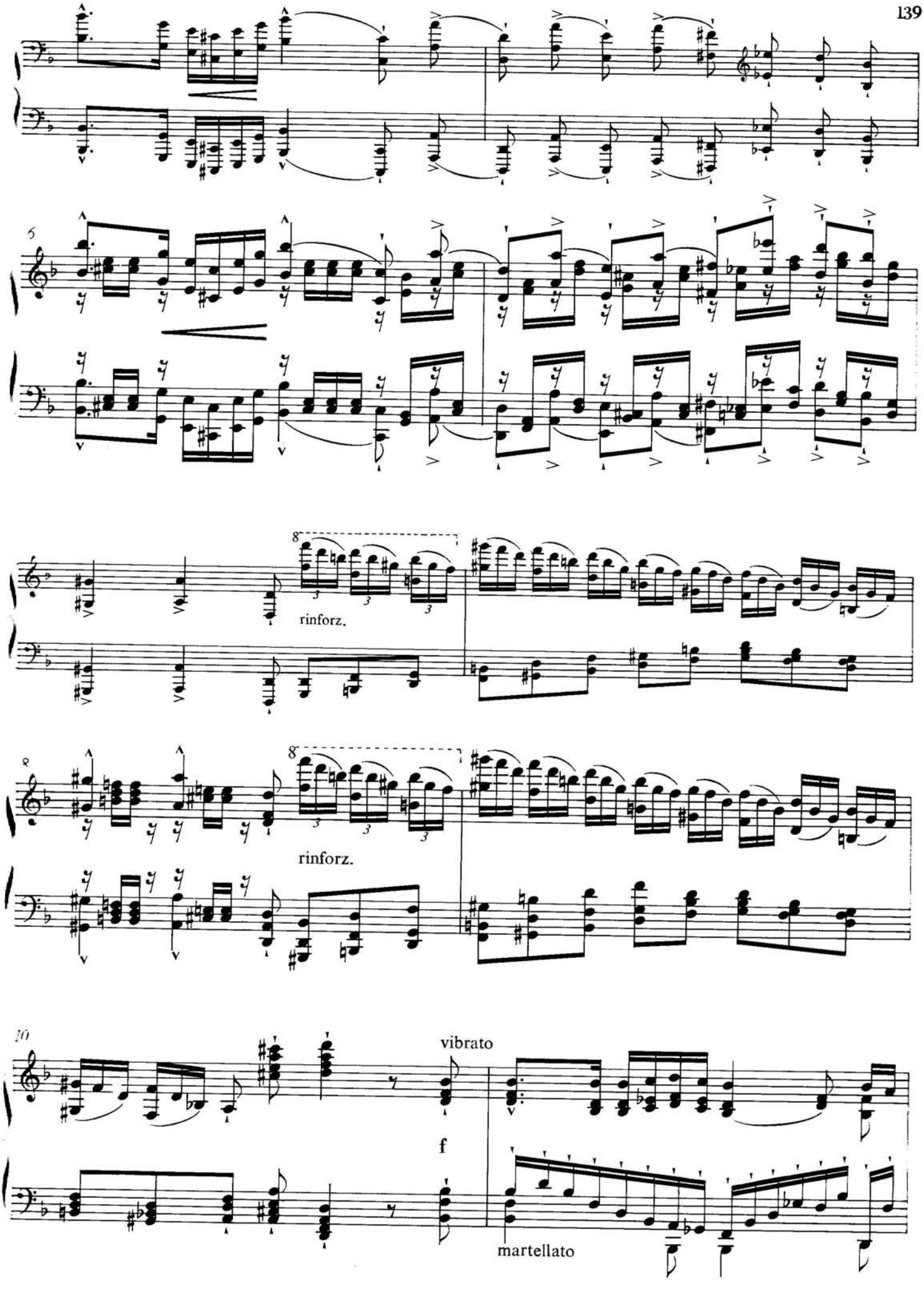

25
sempre più cresc. ed appassionato
(25)
tr
26
(26)
cresc.
tr
tr
tr

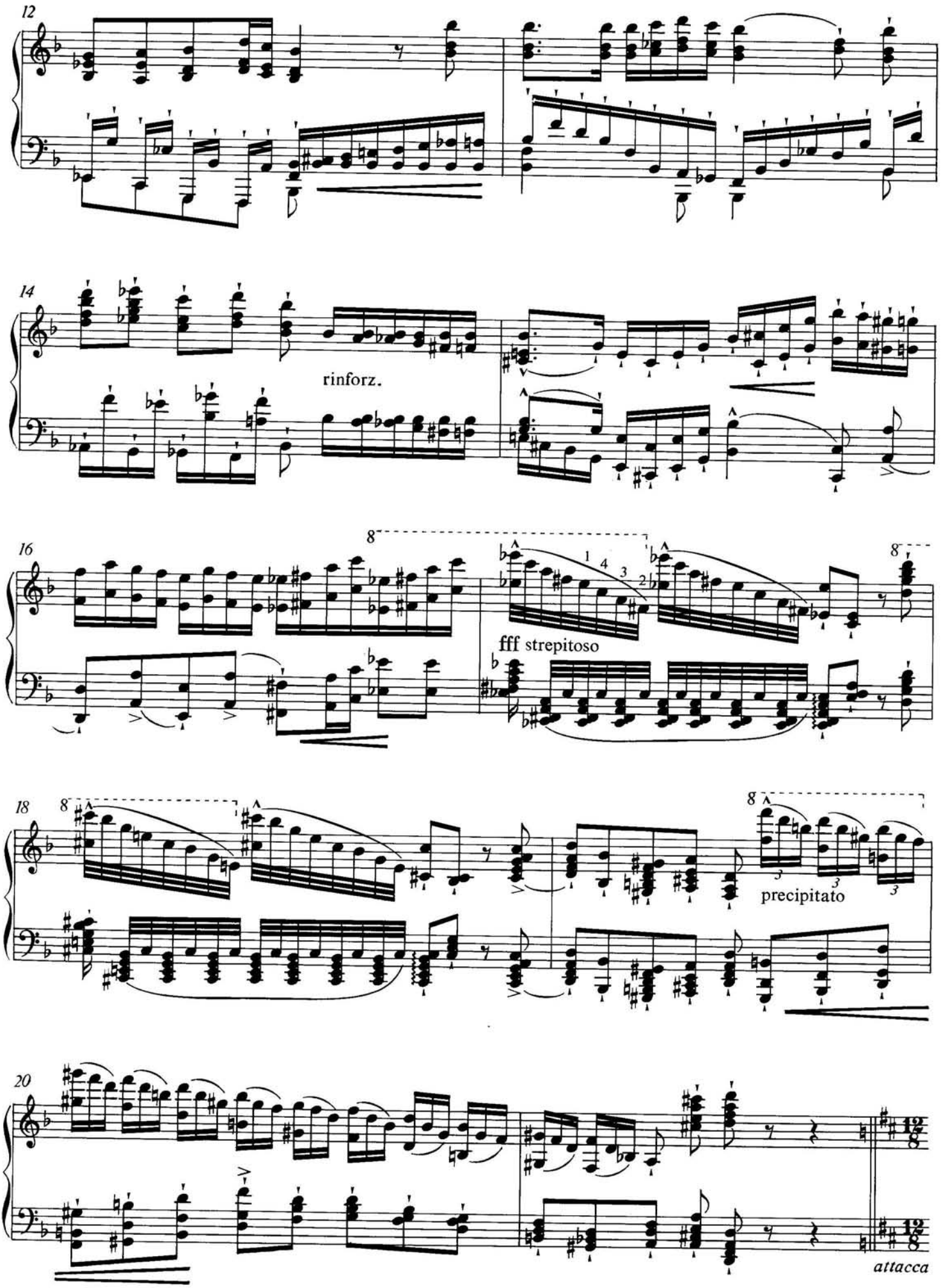

rinforz.
3
2
tr
rallentando
tr
tr
tr
p
come prima

11. DER STÜRMISCHE MORGEN – LA MATINÉE ORAGEUSE

Wie hat der Sturm zerrissen des Himmels graues Kleid,
Die Wolkenfetzen flattern umher in mattem Streit.
Und rote Feuerflammen ziehn zwischen ihnen hin;
Das nenn ich einen Morgen so recht nach meinem Sinn.
Mein Herz sieht an dem Himmel gemalt sein eignes Bild,
Es ist nichts als der Winter, der Winter kalt und wild.
(Wilhelm Müller)

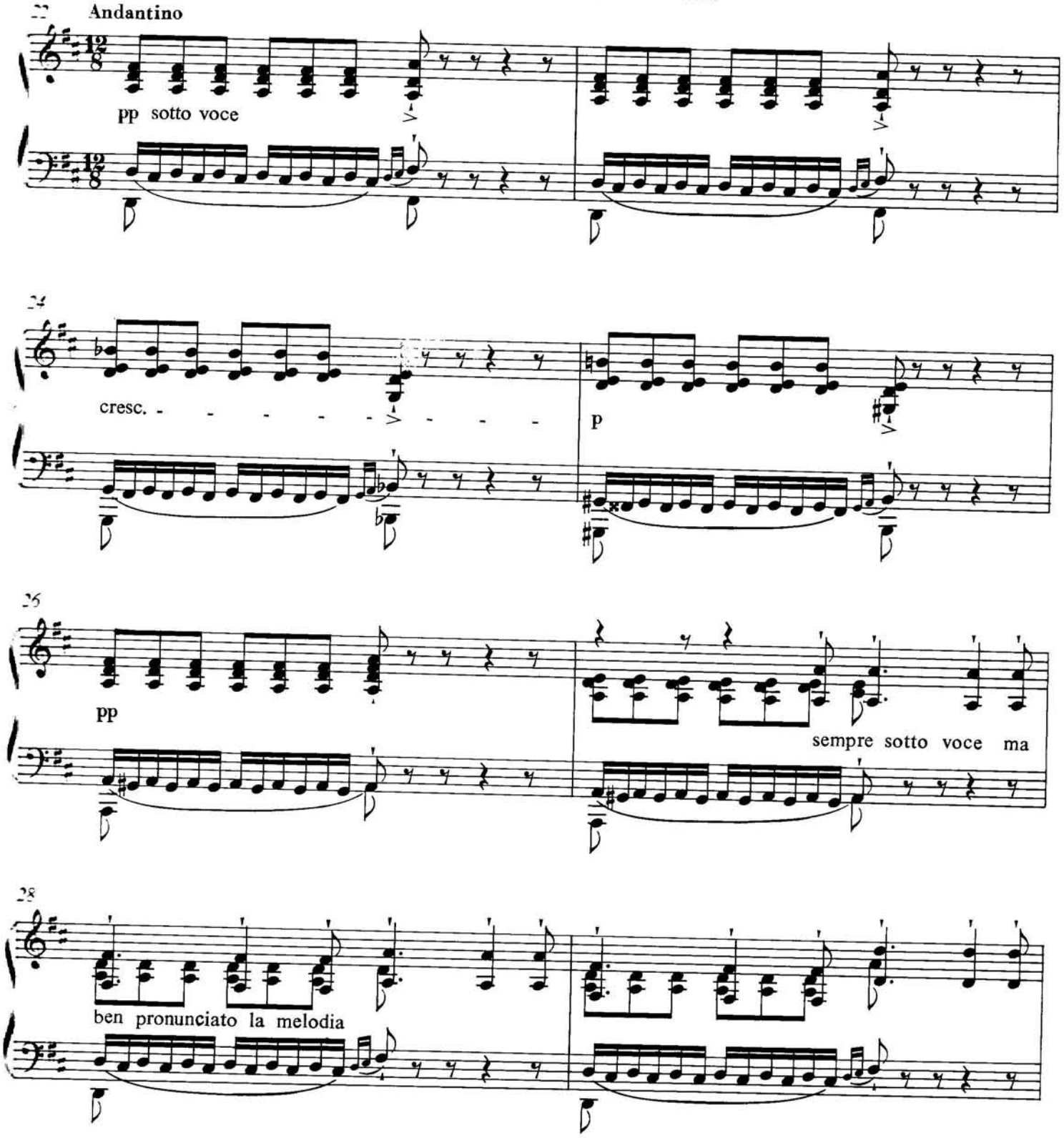


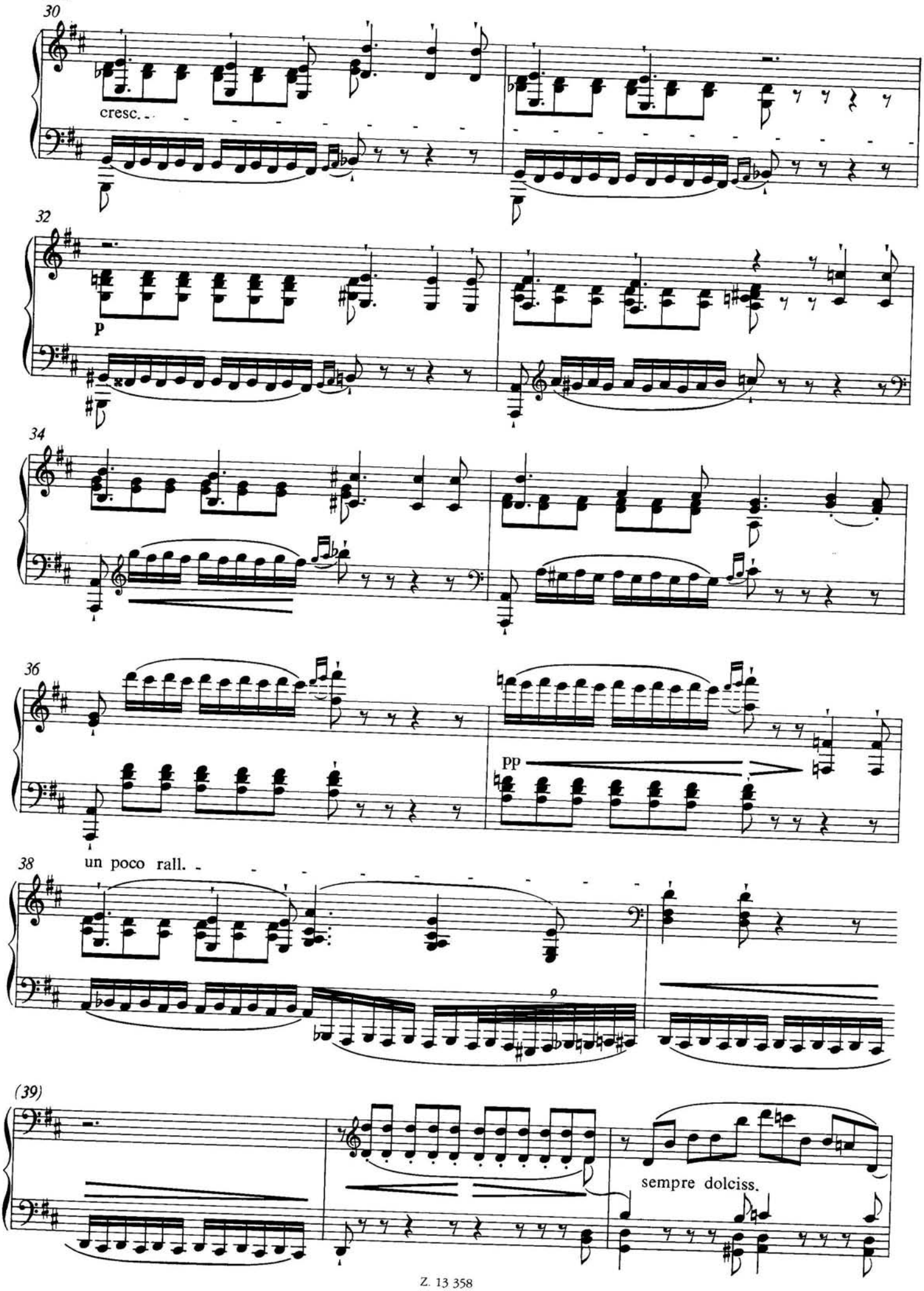

5
8
rinforz.
8
rinforz.
10
vibrato
f
martellato

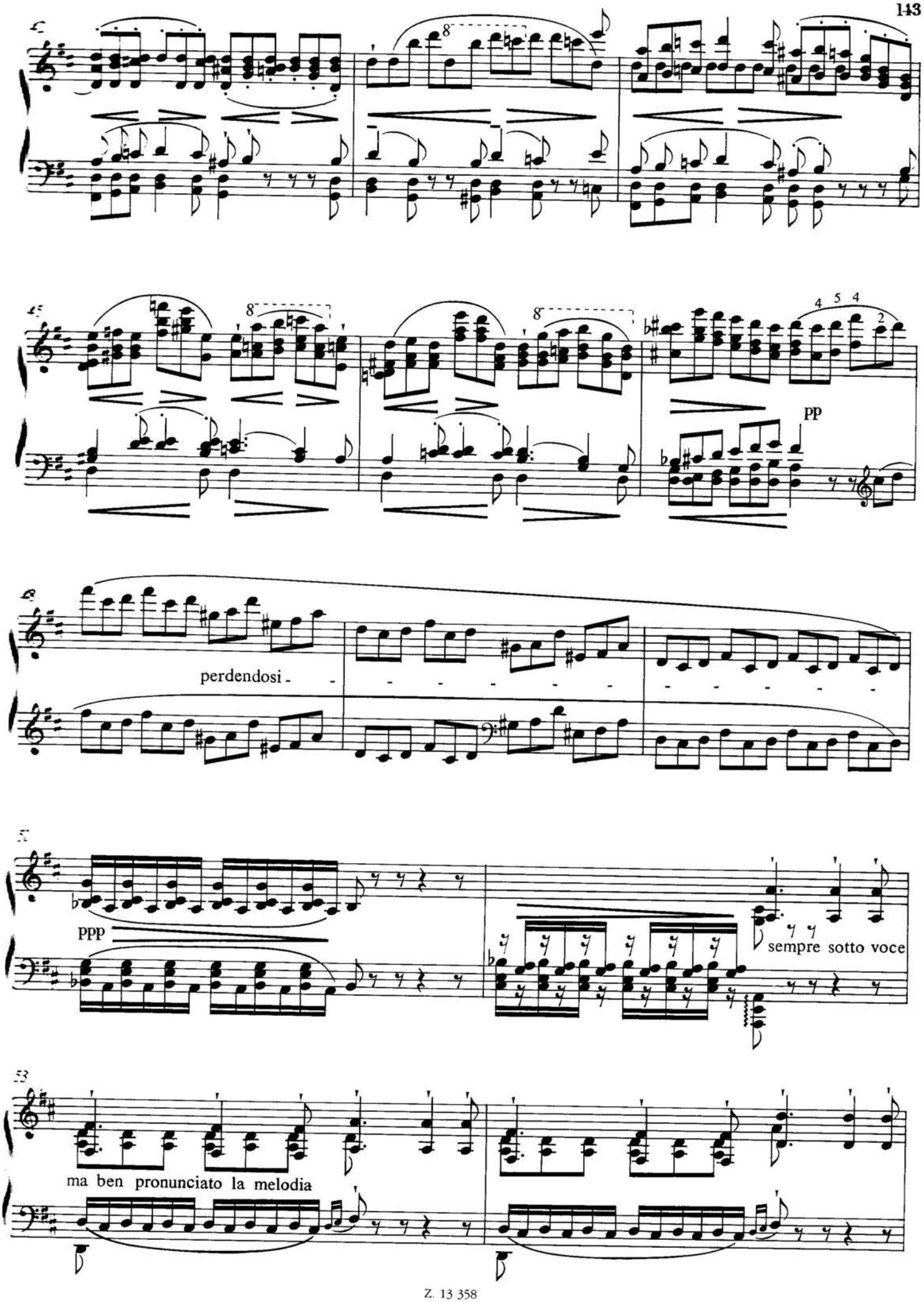

12
14
rinforz.
16
8
fff strepitoso
1 4 3 2
8
18
8
8
precipitato
3
20
12/8
12/8
attacca

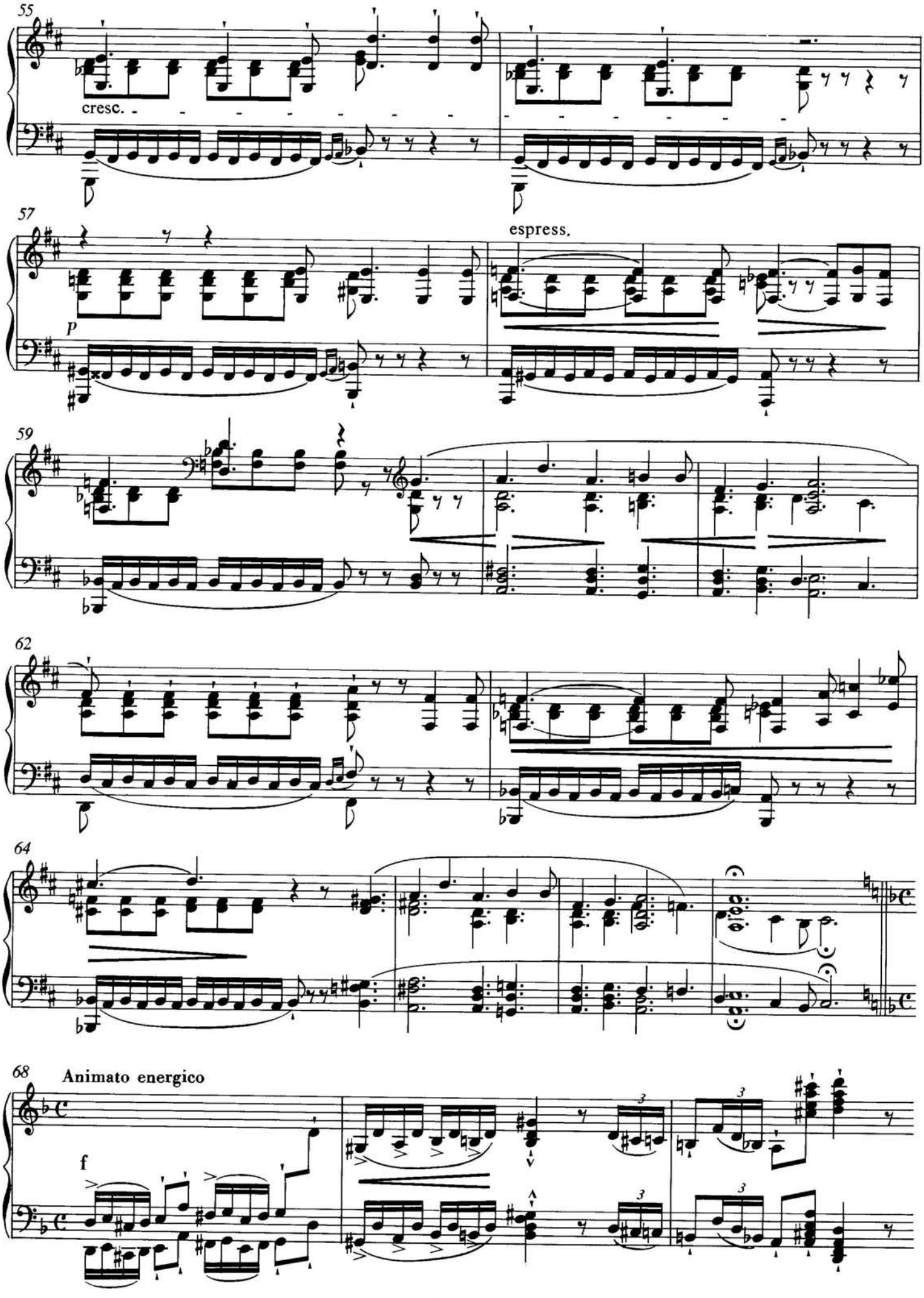
12. IM DORFE – MES RÊVES SONT FINIS

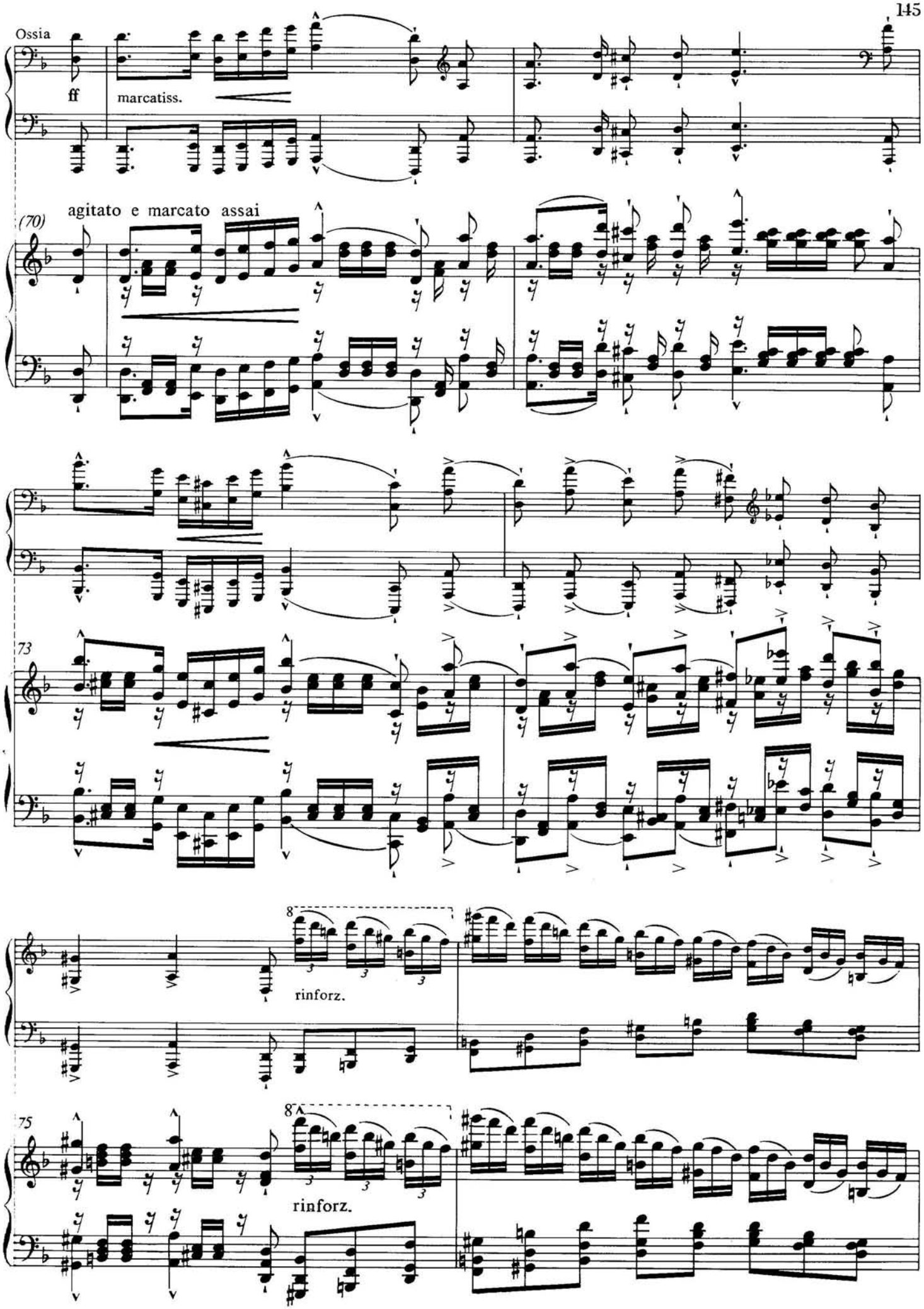
Es bellen die Hunde, es rasseln die Ketten,
Es schlafen die Menschen in ihren Betten,
Träumen sich manches, was sie nicht haben,
Tun sich im Guten und Argen erlaben,
Und morgen früh ist alles zerflossen.
Je nun, sie haben ihr Teil genossen,
Und hoffen, was sie noch übrig ließen,
Doch wieder zu finden auf ihren Kissen.
Bellt mich nur fort, ihr wachen Hunde,
Laßt mich nicht ruhn in der Schlummerstunde!
Ich bin zu Ende mit allen Träumen,
Was will ich unter den Schläfern säumen?
(Wilhelm Müller)

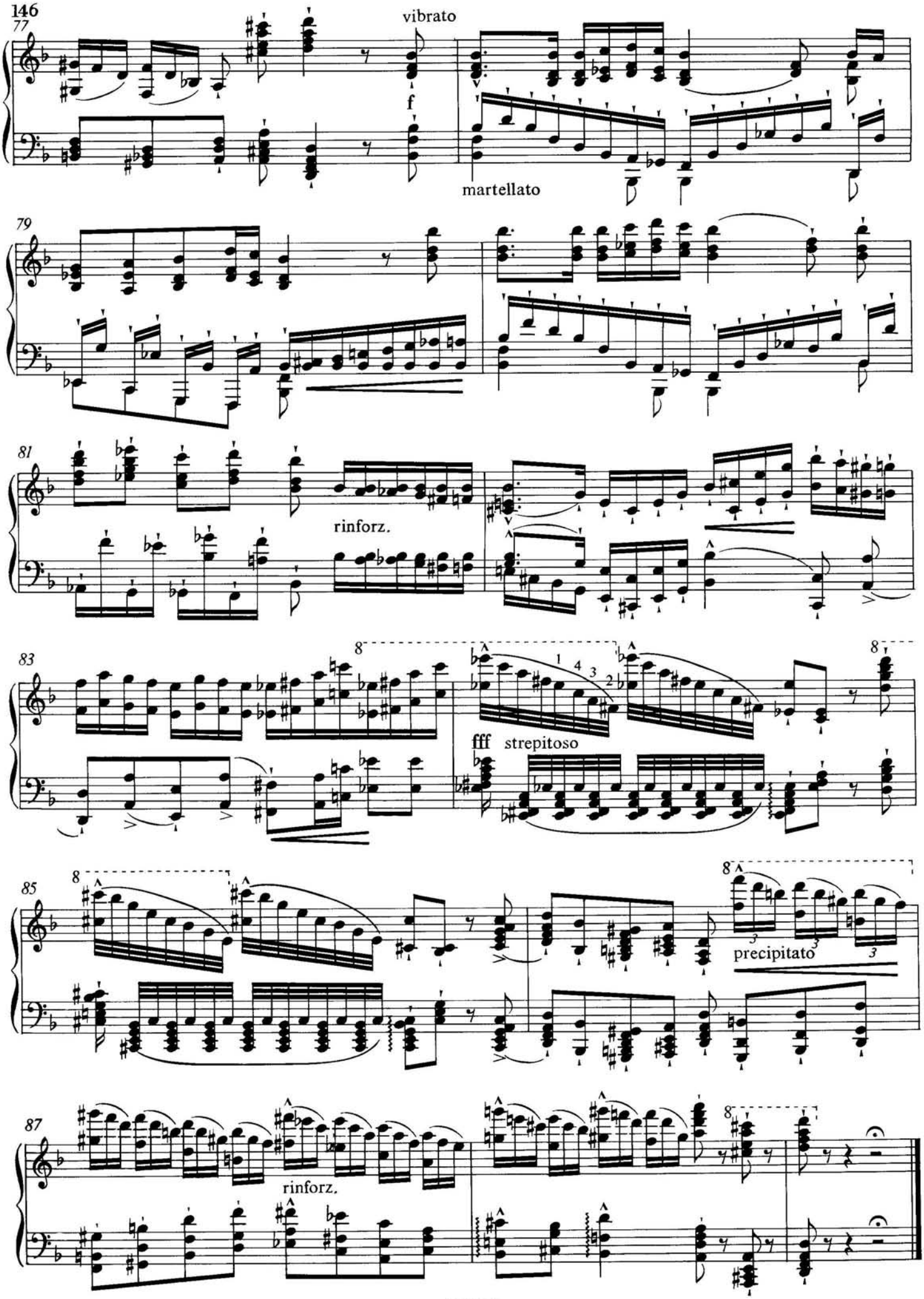



30
cresc.
32
p
34
36
pp
38
un poco rall.
(39)
sempre dolciss.


perdendosi
pp
ppp
sempre sotto voce
ma ben pronunciato la melodia


55
cresc.
57
espress.
p
59
62
64
68
Animato energico
f


Ossia
ff
marcatiss.
(70)
agitato e marcato assai
73
8
rinforz.
75
8
rinforz.


77
vibrato
f
martellato
79
81
rinforz.
83
fff strepitoso
85
precipitato
87
rinforz.